

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Böhmenkirch

mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 22

Donnerstag, 28. Mai 2009

Jahrgang 2009

Am Pfingstmontag findet in Böhmenkirch der traditionelle

Pfingstmarkt

mit kleinem Flohmarkt, Kinderkarussell und Feuerwehrhock statt.

Für Speis (Schnitzel, Steak, Wurst, Gyros)
und Trank ist reichlich gesorgt.

Zum **Frühschoppen** gibt's frische Weißwürste mit Brezeln,
nachmittags **Kaffee und Kuchen**.

Zur Unterhaltung spielt für Sie die
Musikkapelle »**Frisch-Auf**« Böhmenkirch.



BOHMENKIRCH

LEISTUNGSSTARK UND SYMPATHISCH

Zum Besuch des Marktes
und zum Einkauf
laden wir
die ganze Bevölkerung
recht herzlich ein.

Die örtlichen Geschäfte haben für Sie von 11.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Die Autohäuser Fuchs und Staudenmaier
präsentieren wiederum ihre Fahrzeuge auf dem Marktplatz.

Amtliche Bekanntmachungen

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Dienstag, 2. Juni 2009

mittags 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch und auf dem Rathaus in Treffelhausen.

In Steinenkirch und Schnittlingen keine Annahme.

Sie können die Manuskripte auch per Fax (0 73 32/96 00 - 40) oder per e-mail übermitteln:

hsaremba@boehmenkirch.de

mfischer@boehmenkirch.de

Vorankündigung Geänderter Redaktionsschluss für die KW 24

Wegen des Feiertages (Fronleichnam) am 11. Juni 2009 muss der Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 24 vorverlegt werden.

Da jedoch am Montag, 8. 6. 2009 die Auszahlungsarbeiten für die Kommunalwahlen stattfinden, wird der Annahmeschluss ausnahmsweise auf

Freitag, 5. 6. 2009, 12.00 Uhr

vorverlegt!

In den Teilorten erfolgt keine Annahme.

Wir bitten Sie, sich diese Änderung des Redaktionsschlusses vorzumerken!

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Steinenkirch am Dienstag, dem 2. 6. 2009 um 20.00 Uhr im Rathaus Steinenkirch

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
 - Neubau einer Maschinenhalle, Flst. 129, Gussenstadter Straße
 - Einbau von Fremdenzimmer in eine bestehende Scheune, Albstr. 9 (Bauvoranfrage)
 - Neubau eines Stalles für Straußen, Flst. 390, beim Lindenhof
3. Auswahl der Pflastersteine für die Erweiterung des Eingangsbereichs am Steinenkircher Dorfhaus
4. Verschiedenes

Abhaltung eines Flohmarktes innerhalb des Pfingstmarktes am Pfingstmontag, dem 1. Juni 2009

Wie in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde auch zum diesjährigen Pfingstmarkt allen schulpflichtigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, sowie sonstigen Organisationen in der Gemeinde die Möglichkeit, sich an einem

Flohmarkt

zu beteiligen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Größe des Standes sollte zwei Meter nicht überschreiten. Der Flohmarkt findet im Bereich des Schulhofes statt.

Anmeldungen bis **spätestens 29. Mai** nimmt Frau Krieger, Bürgermeisteramt Böhmenkirch, Zimmer E.09, Tel. 07332 9600-32, entgegen.

Es ist zu beachten, dass

- keine Speisen (auch Kuchen) und Getränke verkauft werden dürfen und
- keine Stände von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden können.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

**Ihre Gemeinde im Internet:
www.boehmenkirch.de**

Veranstaltungen in dieser Woche

Jugendclub Steinenkirch

Pfingstwochenende

Am **30./31. Mai 2009** findet wieder das traditionelle Steinenkircher Pfingstwochenende statt, wozu der Jugendclub Steinenkirch Sie alle recht herzlich einlädt.

Ort:

Sportplatz Steinenkirch

Beginn: Samstag ab 20.30 Uhr

Sonntag ab 11.00 Uhr - Beginn der Spiele

sowie Frühschoppen!!!

Jugendclub Steinenkirch

Während der Pfingstferien vom 22. 5. - 5. 6. 2009 sind folgende Einrichtungen geschlossen:

Alb-Sporthalle

Gemeindehalle Böhmenkirch mit Lehrschwimmbecken

Roggentalhalle Treffelhausen

Dorfhaus Steinenkirch

Gemeindehaus Schnittlingen

Sprechstunden - Öffnungszeiten

BÖHMENKIRCH

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

BM Lenz hat Urlaub bis einschl. 2. 6. 2009.

Vertretung: Stv. BM Raimund Bühler, Tel. 01 52 / 08 93 33 33

Nächste Sprechstunde nach dem Urlaub:

Mittwoch, 3. 6. 2009 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 4. 6. 2009 16.00 - 18.00 Uhr

Außer diesen Zeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Bürgermeister Lenz ist privat unter der Tel.-Nr. 92 18 88 erreichbar.

Bürgermeisteramt Tel. 96 00-0 / Fax-Nr. 96 00 - 40

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Notariats Geislingen/Steige:

Notar Piotrowitz - Terminabsprache unter Tel.-Nr. 0 73 31 / 2 23 22

TREFFELHAUSEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 70 / Fax-Nr. 92 35 04

Montag 11.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Erwin Lang

Rathaus Treffelhausen donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr

außerdem privat erreichbar Tel.: 66 60

STEINENKIRCH

Verwaltungsstelle Tel. 52 08

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Erich Greiner

Rathaus Steinenkirch montags 17.30 - 18.30 Uhr

außerdem privat erreichbar Tel.: 63 07

SCHNITTLINGEN

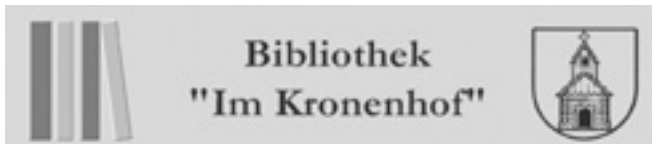
Verwaltungsstelle Tel. 52 28

Montag 9.30 - 10.45 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Karl Gold

Rathaus Schnittlingen freitags 19.30 - 20.30 Uhr

außerdem privat erreichbar Tel.: 58 40



Bibliothek
"Im Kronenhof"



Vorankündigung

Lesekonzert mit dem Autor Manfred Mai

Autorenlesung mit Musik am Mittwoch, dem 10.06.09
um 20.00 Uhr im Cafe-Bistro »Im Kronenhof«



Manfred Mai aus Winterlingen ist seit fünf- und zwanzig Jahren freier Schriftsteller. Zuletzt hat er mit seinem autobiografisch gefärbten Roman »Winterjahre« für Aufsehen gesorgt.

Martin Lenz und Lutz Nienhagen sind für das »Konzert« zuständig.

Lesekonzert - das ist etwas Neues. Entstanden ist diese Form aus der Zusammenarbeit des Schriftstellers Manfred Mai mit dem Musiker Martin Lenz. Beide arbeiteten ein Jahr lang intensiv an ihrer

ersten CD mit dem Titel »Das große Vielleicht«. Mai schrieb dafür deutsche Liedtexte, Lenz komponierte die Musik und singt die Lieder. Die Texte und die Musik haben mit ihrem Leben, ihren Wünschen und Träumen, ihren Kämpfen, Niederlagen und Siegen zu tun.

Martin Lenz ist seit mehr als fünfzehn Jahren Musiker und eine Hälfte der »Lenz- Brothers«. Neben vielen Auftritten im In- und Ausland haben diese bisher vier CDs produziert. Als Solosänger beschreitet Lenz nun einen neuen musikalischen Weg. Auf diesem Weg wird er von Lutz Nienhagen musikalisch begleitet. Nienhagen lebt im Remstal, macht seit vielen Jahren Musik und hat als Pianist auch an der CD mitgearbeitet.

Die Veranstaltung ist kostenlos, um Spende wird gebeten.

Aktuelle Bestseller und Neuerscheinungen 2009

- Sarah Kuttner, Mängelexemplar
- Judith Hermann, Alice
- Karen Rose, Todesbräute
- Markus Heintz, Die Legenden der Albae
- Dora Heldt, Tante Inge haut ab
- Fred Vargas, Der verbotene Ort
- Andreas Franz, Mörderische Tage
- Terry Pratchett, Eine Insel uvm.

Neue DVDs

- Tintenherz
- Mamma Mia
- Into the Wild
- Madagascar 2
- Sommer
- Königreich der Himmel uvm.

Ute Bölstler

Bibliothek »Im Kronenhof«

Hauptstr. 98/1

89558 Böhmenkirch

Tel.: 0 73 32 / 96 00-66

Fax: 0 73 32 / 96 00-40

E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de

Öffnungszeiten

Dienstag	12.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.00 - 11.00 Uhr

Achtung!

Geänderte Öffnungszeiten während der Pfingstferien

Samstag, den 30. 5. 2009 geschlossen

Samstag, den 6. 6. 2009 geschlossen

Dienstag,	2. 6. 2009	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag,	4. 6. 2009	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag,	5. 6. 2009	9.00 - 11.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr

Offizielle Einweihung der Bibliothek und des Café-Bistros im Kronenhof

● Großes Dankeschön für den guten Verlauf der Bauarbeiten

Am Dienstag, dem 19. Mai fand die offizielle Einweihung der Bibliothek und des Café-Bistros im Kronenhof in Böhmenkirchs Ortsmitte statt. Nachdem das ehemalige Stall- und Scheunengebäude der Brauerei Krone nun komplett umgebaut, renoviert und fertiggestellt worden ist, dankte Bürgermeister Lenz allen am Bau Beteiligten für die gute Zusammenarbeit während der Bauzeit. Rund 70 Gäste folgten der Einladung zu einer kleinen Feier in den Räumen des neuen Café-Bistros. Unter den geladenen Gästen befanden sich der Gemeinderat, die Handwerker und Firmen, die Planungsingenieure Banzhaf und Faber, die Bibliotheksmitarbeiterinnen sowie Architekt Heinzmann. Einen besonderen Dank zollte Bürgermeister Lenz dem Bauhof, der die nicht ganz einfachen

Räum- und Abbrucharbeiten durchgeführt hat, Frau Kirsten Wiczorek von der Fachstelle für Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart für die gute Beratung bei der Einrichtung der Bibliothek, Herrn Ruß von der Firma Kason für die tollen Ideen bei der Möblierung des Café-Bistros sowie Architekt Eberhard Heinzmann für die Planung und gute Baubetreuung. Besonders erfreulich ist, dass von den 32 Gewerken 19 an örtliche Firmen aus allen Ortsteilen vergeben werden konnten. Rund 70 Prozent der Bauarbeiten wurden somit von heimischen Firmen ausgeführt, die trotz großem Zeitdruck eine einwandfreie Arbeit ablieferten.

Die Baukosten für das Projekt belaufen sich auf 820.000 Euro, abzüglich des Landeszuschusses entfallen auf den Haushalt der Gemeinde rund 470.000 Euro. Der Hauptteil der Kosten entstand beim Herrichten der Außenhülle des Gebäudes, die Einrichtung der Bücherei und die Medienbeschaffung schlugen mit 125.000 Euro zu Buche. Der Ausbau der Begegnungsstätte hat 70.000 Euro



gekostet. Die Mehraufwendungen für das Café-Bistro betragen ca. 15.000 Euro, diese sind überwiegend für die aufwendigere Theke und Küche angefallen.

»In der Ortsmitte wird der Kronenhof bei den Bürgern bald einen höheren Stellenwert haben als das Rathaus«, schmunzelte Bürgermeister Lenz. Die Bücherei, die seit Jahresbeginn geöffnet ist, erfreut sich einer großen Beliebtheit. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Bibliotheksmitarbeiterinnen für ihr großes Engagement mit einem Blumenstrauß.

Auch den Pächterfamilien Straubmüller und Nagel wünschte Bürgermeister Lenz ein glückliches Händchen mit dem Café-Bistro, und überreichte eine Flasche Sekt für »gute, spritzige Ideen«.

Im Rahmen des diesjährigen Brunnenfestes am 13. September wird der Abschluss der Ortskernsanierung zusammen mit den Bürgern gefeiert, kündigt Lenz an.

Architekt Eberhard Heinzmann schloss sich dem Dank an alle Beteiligten an, und überreichte symbolisch die Schlüssel für die Bibliothek und das Café-Bistro.

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen Änderung der Hausmüllabfuhrtermine Juni 2009

Durch den Feiertag Pfingstmontag (1. 6. 2009) ändern sich die Hausmüllabfuhrtermine wie folgt:

Am Montag, 1. 6. 2009, findet keine Müllabfuhr statt.

Die Montagabfuhr (1. 6. 2009)

wird nachgeholt am Dienstag (2. 6. 2009).

Die Dienstagabfuhr (2. 6. 2009)

wird nachgeholt am Mittwoch (3. 6. 2009).

Die Donnerstagabfuhr (4. 6. 2009)

wird nachgeholt am Freitag (5. 6. 2009).

Gelber Sack:

Der Abfuhrtermin Mittwoch (3. 6. 2009) wird nachgeholt am Donnerstag (4. 6. 2009)

Europawahl und Kommunalwahlen am 7. Juni 2009

● Hinweise für die Stimmabgabe

Um das komplizierte Wahlrecht für Sie durchschaubarer zu machen, haben wir in den letzten Mitteilungsblättern einige Hinweise und Erläuterungen gegeben. Außerdem haben Sie mit den Stimmzetteln auch jeweils ein wichtiges Merkblatt zur Stimmabgabe erhalten. Wir bitten Sie, dieses Merkblatt unbedingt durchzulesen.

In aller Kürze dürfen wir Sie nochmals auf das Wichtigste aufmerksam machen.

Hinweise für die Stimmabgabe bei der Europawahl:

Den Stimmzettel für die Europawahl erhalten Sie erst im Wahllokal, dieser darf von uns vorab nicht zugeschickt werden. Der Stimmzettel für die Europawahl wird übrigens ohne Umschlag in die Wahlurne eingeworfen. Bei der Europawahl haben Sie **1 Stimme**.

Hinweise für die Stimmabgabe bei der Regionalwahl:

Der orangefarbene Stimmzettel für die Regionalwahl wird Ihnen vorab gestellt. Für die Wahl der Regionalversammlung steht Ihnen **1 Stimme** zur Verfügung. Bitte bringen Sie den ausgefüllten Stimmzettel ins Wahllokal mit.

Hinweise für die Stimmabgabe bei den Kommunalwahlen

(Wahl des Kreistags, des Gemeinderats und der Ortschaftsräte Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen):

Die Stimmzettel werden Ihnen vorab gestellt. Zuhause können Sie die Stimmzettel in aller Ruhe ausfüllen. Die ausgefüllten Stimmzettel bringen Sie am Wahlsonntag dann bitte ins Wahllokal mit. Dort erhalten Sie die Stimmzettelumschläge, in welche Sie die Stimmzettel einkuvertieren und in die Wahlurnen einwerfen.

Bitte denken Sie auch daran, Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mitzubringen.

Nun zur Stimmabgabe:

Wenn Sie einzelne Bewerber des Stimmzettels durchstreichen und keine anderen Bewerber durch Stimmabgabevermerke kennzeichnen, ist der gesamte Stimmzettel ungültig.

Unser Tipp: Kennzeichnen Sie die Bewerber eindeutig durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise (positive Kennzeichnung).

nung).

Wenn Sie einen oder mehrere Bewerber von einem Stimmzettel auf den anderen übertragen wollen (panaschieren), achten Sie darauf, dass dieser Bewerber wieder dem richtigen Wohnbezirk zugeordnet wird.

Unser Tipp: Vergleichen Sie Ihre Stimmzettel in Ruhe zu Hause. Denken Sie daran, dass Sie bei der Gemeinderatswahl Ihre Stimmen für die einzelnen Wohnbezirke wie folgt höchstens verteilen dürfen an:

11 Bewerber für den Wohnbezirk Böhmenkirch

4 Bewerber für den Wohnbezirk Treffelhausen

2 Bewerber für den Wohnbezirk Schnittlingen

2 Bewerber auf den Wohnbezirk Steinenkirch

Den Bewerbern bei der Gemeinderatswahl und der Ortschaftsratswahl dürfen Sie **eine, zwei oder drei Stimmen** geben. Dies gilt auch für die Kreistagswahl.

Unser Tipp: Achten Sie darauf, dass Sie den Stimmenrahmen (Gemeinderat Böhmenkirch 19 Stimmen, Ortschaftsrat Treffelhausen 8 Stimmen, Ortschaftsrat Schnittlingen 6 Stimmen und Ortschaftsrat Steinenkirch 6 Stimmen) unbedingt einhalten. Bei der Kreistagswahl haben Sie 4 Stimmen.

Sie können Ihre Stimmen auch in der Weise abgeben, dass Sie einen Stimmzettel ohne Kennzeichnung oder im ganzen gekennzeichnet abgeben. Dann erhält jeder Bewerber auf diesem Stimmzettel 1 Stimme. Jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Sie jeweils Stimmen haben.

Unser Tipp: Kennzeichnen Sie die Bewerber, die Sie wählen wollen, auf eindeutige Weise. Zählen Sie dann die einzelnen Stimmen zusammen. Der jeweilige Stimmenrahmen darf nicht überschritten werden. Zur Kontrolle können Sie die Summe aller abgegebenen Stimmen in das Kontrollkästchen rechts unten auf dem Stimmzettel eintragen. Dies bedeutet keine Stimmabgabe und wird bei der Stimmzählung nicht gewertet.

Sollten Sie noch Fragen zur Stimmabgabe haben, können Sie sich gerne an das Bürgermeisteramt Böhmenkirch oder die Verwaltungsstellen in den Ortsteilen wenden.

Bürgermeisteramt

Ausbringungsverbot von häuslichem Abwasser auf landwirtschaftliche Flächen

Nach Auffassung des Umweltministeriums - festgehalten in der Verwaltungsvorschrift Abwasserbeseitigung ländlicher Raum vom 18.08.2005 - ist aus seuchenhygienischen Gründen die landwirtschaftliche Verwertung von häuslichem Abwasser aus geschlossenen Gruben von landwirtschaftlichen Einzelgehöften nicht mehr auf Dauer vertretbar. Eine generelle Ausbringung von häuslichem Abwasser auf landwirtschaftliche Flächen (dafür geeignetes Grün- und Ackerland) kann nur noch als Übergangslösung bis **31.12.2009** geduldet werden.

Das Ausbringungsverbot ist damit begründet, dass eine schadlose Verwertung von häuslichem Abwasser grundsätzlich nicht möglich ist und die Selbstreinigungskraft der Böden begrenzt ist.

Vom Ausbringungsverbot betroffen sind folgende Verwertungen von häuslichem Abwasser:

- aus separaten Fäkalgruben,
- aus gemeinsamen Gruben für Fäkal- und sonstigem häuslichen Abwasser,
- aus Jauche-/Güllegrube mit gemeinsamer Lagerung von häuslichem Abwasser (mit und ohne Fäkalabwasser).

Sofern bei den betroffenen landwirtschaftlichen Anwesen ein Anschluss an die öffentliche Kanalisation nicht durchführbar ist, bestehen folgende alternative Möglichkeiten:

- Abfuhr des Inhalts der geschlossenen Grube(n) auf eine kommunale Kläranlage.
- Bau einer Kleinkläranlage (sofern die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen)
- Nachrüstung der bestehenden Mehrkammergrube auf den Stand der Technik bzw. Herstellung einer Mehrkammergrube mit Ablauf in ein geschlossenes System.
- Bau einer geschlossenen Grube und Abfuhr des Inhalts auf eine kommunale Kläranlage.
- Abkopplung der geschlossenen Grube von der Güllegrube und Abfuhr des Inhalts der geschlossenen Grube auf eine kommunale Kläranlage.

Nach dem Erlass des Umweltministeriums vom 19.12.2006 ist eine Ausbringung über den 31.12.2009 hinaus ausnahmsweise noch möglich, sofern das häusliche Abwasser in einer Mehrkammerausfallgrube vorgereinigt und unter ganz bestimmten Voraussetzungen auf Ackerland als auch auf Grünland (sofern dieses Grünland

ausschließlich zur Erzeugung von nachwachsenden Rohstoffen genutzt wird) ausgebracht wird.

Entsprechende Ausnahmeanträge sind beim Landratsamt Göppingen - Umweltschutzamt - einzureichen.

Die Entsorgungssatzung der Gemeinde/Stadt ist zu beachten. Gegebenen Falls ist ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde/Stadt abzuschließen.

Landratsamt Göppingen

Aus dem Gemeinderat

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 18. Mai 2009

Mai-Steuerschätzung des Finanzministeriums

Die Gemeinderatssitzung begann mit einem negativen Auftakt: Kämmerer Patsch stellte die **Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung auf den Gemeindehaushalt** dar. Nachdem das Finanzministerium im November 2008 mit viel zu optimistischen Zahlen gearbeitet hat, ist das böse Erwachen jetzt umso schlimmer. Der Gemeinde Böhmenkirch werden in den nächsten 4 Jahren rund 1,8 Millionen Euro beim Einkommenssteuer-Anteil und nochmals 23.000 Euro beim Umsatzsteuer-Anteil fehlen. Auch durch eine geringere Kommunale Investitionspauschale und geringere Zuweisungen beim Familienlastenausgleich **fehlen im diesjährigen Haushalt 274.000 Euro**. Die zu erwartenden Rückgänge bei der Gewerbesteuer sind hier noch gar nicht enthalten.

Noch vor der Sommerpause wird der Gemeinderat deshalb alle Ausgaben auf den Prüfstand stellen müssen, kündigte Bürgermeister Lenz an.

Alle Hoffnungen auf eine Werkrealschule in Böhmenkirch ab dem kommenden Schuljahr haben sich zerschlagen

Zumindest im nächsten Schuljahr 2009/2010 wird es keine Werkrealschule in Böhmenkirch geben. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat den beantragten Schulversuch abgelehnt. Ein Start mit einer zweizügigen Hauptschule, von der ein Zug ab 2010/11 zum Werkrealschulzug geworden wäre, sei zwar möglich gewesen. Leider hat die Geislinger Zeitung eigene Recherchen veröffentlicht, bevor sich der Gemeinderat mit dem Thema befassen konnte. Der Presseartikel hatte erhebliche Wirkungen, und war somit richtungweisend. Denn 9 Kinder wurden kurzfristig wieder abgemeldet, so dass die 5. Klasse ihre Zweizügigkeit verlieren wird, und damit die Grundvoraussetzung für die spätere Anerkennung als Werkrealschule. Ursprünglich waren 34 Kinder zur 5. Klasse angemeldet.

Er sei niemand böse, betonte Bürgermeister Lenz und bedauerte gleichzeitig, dass sich die großen Hoffnungen der Eltern nun zerschlagen hätten. Nach der Sommerpause werden Gespräche mit den Nachbargemeinden stattfinden, aus denen sich vielleicht eine gemeinsame Lösung ergibt. Das Thema sei noch lange nicht ausdiskutiert, auch wenn alle Bemühungen für das kommende Schuljahr gescheitert seien.

Schulleiter Bartenbach erläuterte anschließend ausführlich, was Schule, Eltern und Gemeinde alles unternommen haben, um die Werkrealschule zu ermöglichen. Lehrer, Eltern und Kinder hätten sich so darauf gefreut, aber leider hat es nicht geklappt, äußerte er seine Enttäuschung. Er schloss mit dem Dank an die Eltern, die der Schule einen großen Vertrauensvorschuss gewährt hätten. Bis zum Jahresende werden Gemeinde und Schule einen neuen Antrag auf Einrichtung einer Werkrealschule stellen, kündigte er an.

Bilanz der ersten 100 Öffnungstage der Bibliothek im Kronenhof

Die Leiterin der Bibliothek Ute Bölstler und ihre zwei Mitarbeiterinnen Martina Salber und Kornelia Barth können auf einen äußerst erfolgreichen Start zurückblicken. Nach nur vier Monaten Öffnungszeit hat die Bücherei 861 Nutzer. Den größten Anteil stellen hier die 6 bis 11-Jährigen, von denen allein 353 einen Ausweis haben. Dahinter folgen die Erwachsenen mit 284 und die 12 bis 17-Jährigen mit 224 Benutzerausweisen.

Derzeit können 5.318 Medien ausgeliehen werden, davon entfallen 1.677 auf Kinder- und Jugendbücher, 1.661 Sachbücher sowie 990 Romane. Des Weiteren gibt es 86 Comics, 82 Zeitschriften, 236 CDs für Kinder, 94 Hörbücher, 158 DVDs, 35 Spiele und 126 pädagogisch wertvolle PC-Spiele.

Bisher gab es 10.343 Entleihungen, was 162 Medien pro Öffnungstag entspricht. Die Bücherei ist an vier Tagen pro Woche geöffnet für insgesamt 14 Stunden. Mit der stolzen Zahl von 3.841 werden Kinder- und Jugendbücher am häufigsten ausgeliehen.

Das Büchereiteam hat in den letzten vier Monaten bereits vier Autorenlesungen, Kleinkunstvorführungen und Kindertheater veranstaltet. Darüber hinaus gab es Veranstaltungen zur Leseförderung und 16 Gruppenführungen.

Bürgermeister Lenz zollte den drei Mitarbeiterinnen ein großes Kompliment für ihre erfolgreiche Arbeit.

Gemeinderat Bartenbach lobte die hervorragende Kooperation zwischen Bücherei und Schule. Sein Ratskollege Fehrenbacher freute sich, dass durch die Einrichtung die Lesekompetenz der Kinder gefördert wird.

Polizeiverordnung der Gemeinde Böhmenkirch wird neu gefasst

Die bisherige Polizeiverordnung der Gemeinde Böhmenkirch ist inzwischen 23 Jahre alt. Verwaltung und Gemeinderat hielten es für geboten, die Verordnung in einigen Punkten zu ändern und neue Regelungen aufzunehmen. Grundlage bildete eine Mustersatzung des Gemeindetags, die in allen Punkten einer rechtlichen Überprüfung standhält. Mit den neuen Regelungen soll der Polizei eine Handhabe gegen nächtliche Ruhestörungen gegeben werden. Diese treten nämlich in letzter Zeit vermehrt auf dem Sportgelände in Böhmenkirch auf, verbunden mit ärgerlichen Sachbeschädigungen.

Aus diesem Grund wird in der neuen Verordnung geregelt, dass von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr eine Nachruhe gilt, die durch lautes Singen, Schreien und Grölen nicht gestört werden darf.

Der Aufenthalt auf den Sportplätzen ist künftig nur noch für sportliche Zwecke erlaubt. Der Alkoholgenuß auf öffentlichen Plätzen (außerhalb zugelassener Gaststätten und Vereinsfeste) ist künftig verboten, wenn Dritte dadurch beeinträchtigt werden.

Eine Neuregelung gibt es auch bezüglich des Leinenzwangs für Hunde: Im Innenbereich sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen künftig an der Leine zu führen.

Eine weitere Neuerung: Der Grüngutplatz der Gemeinde darf ebenso wie die Wertstoff- und Altglascontainer nur in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr benutzt werden.

Eine kontroverse Diskussion im Gemeinderat ergab sich bei der Frage nach der Mittagsruhe. Schon die alte Polizeiverordnung hat eine solche nicht vorgesehen, da die geltende Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dem entgegensteht. Gemeinderat Michalka wollte dennoch, dass von 12.00 bis 13.00 Uhr wieder Mittagsruhe herrschen soll. Seine Ratskollegen hielten jedoch entgegen, dass diese Regelung rechtlich nicht haltbar wäre. Das Gebot der Rücksichtnahme gilt weiterhin, erläuterte Bürgermeister Lenz. Haus- und Gartenarbeiten dürfen somit von 7.00 bis 20.00 Uhr durchgeführt werden. Die bisherige Verordnung ging bis 21.00 Uhr.

Das Votum des Gemeinderats für die Neufassung der Polizeiverordnung fiel einstimmig aus.

Verschiedenes

- In den nächsten Jahren muss die Gemeinde rund 1,2 Millionen Euro in ihre schadhafte Abwasserkanäle investieren. Für 2009/2010 hat das Ingenieurbüro Bartsch die dringendsten **Kanalsanierungsarbeiten** ausgeschrieben. Die Kostenschätzung belief sich auf 180.000 Euro, das günstigste Angebot hat die Firma KTF aus Böslingen mit 135.437 Euro abgegeben. Die Firma KTF hat in der Gemeinde bereits Kanäle saniert, und dabei sehr gute Arbeit abgeliefert. Einstimmig erteilte der Gemeinderat dieser Firma den Zuschlag. Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs sind die notwendigen Mittel bereitgestellt.
- Das frühzeitige Beteiligungsverfahren für den **Bebauungsplan »Böhmenkirch-Süd«** ist abgeschlossen. In der nächsten Gemeinderatssitzung am 10. Juni wird sich der Gemeinderat mit den eingegangenen Stellungnahmen beschäftigen. Die Behörden haben Zustimmung zu der Planung signalisiert, einige Details müssen noch angepasst werden. Noch offen ist, in welcher Weise der naturschutzrechtliche Ausgleich hergestellt wird. Auch damit wird sich der Gemeinderat noch beschäftigen. Für die 14 Bauplätze gibt es derzeit acht ernsthafte Interessenten.
- Die **Abrechnung der Betriebskosten 2008 für die katholischen Kindergärten** in der Blumenstraße in Böhmenkirch, in Treffelhausen und Schnittlingen nahm der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis. Alle drei Kindergärten zusammen hatten im vergangenen Jahr Betriebsausgaben von 476.560 Euro. Der Anteil der Gemeinde an diesen Kosten betrug 342.285 Euro. Da die Gemeinde einen Landeszuschuss von 138.000 Euro erhält, sind am Ende 204.000 Euro (entspricht 42,87 %) von der Gemeinde zu finanzieren. Der Abmangel hat sich gegenüber 2007 um 7.500 Euro erhöht. Für alle Kindergärten in der Gemeinde betrug der Zuschussbedarf im vergangenen Jahr 451.000 Euro.
- Gemeinderat Michalka regte an, die **Holzstraße für den Schwerlastverkehr zu sperren**. Nur noch der Anliegerverkehr soll zulässig sein, ansonsten sollen die LKWs über die Lindenstraße zum Gewerbegebiet Bußkreuz fahren. Die Anregung wird der Verkehrsschau des Landkreises vorgelegt, versprach Bürgermeister Lenz.

Bürgermeisteramt

Neue Polizeiverordnung

gegen umweltschädliches Verhalten, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern

Der Gemeinderat Böhmenkirch hat in seiner Sitzung vom 18.05.2009 eine neue Polizeiverordnung beschlossen. Größtenteils wurden die Bestimmungen der bisherigen Verordnung übernommen. Die Änderungen sind grau hinterlegt. Die Polizeiverordnung wird hiermit ordnungsgemäß bekanntgemacht.

Gemeinde Böhmenkirch Landkreis Göppingen

Polizeiverordnung

gegen umweltschädliches Verhalten, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)

vom 18. Mai 2009

Auf Grund von § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 18 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg (PolG) in der Fassung vom 13. Januar 1992 (GBl. S.1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2004 (GBl.S.469), vom 14. Oktober 2008 (GBl.S.313) und vom 18. November 2008 (GBl.S.390) wird mit Zustimmung des Gemeinderats vom 18.05.2009 verordnet:

Abschnitt 1 - Allgemeine Regelungen

§ 1

Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.

(2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne von § 42 Abs.4 a (Straßenverkehrsordnung) STVO und Treppen oder Staffeln.

(3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielflächen.

Abschnitt 2 - Schutz gegen Lärmbelästigung

§ 2

Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

(2) Abs 1 gilt nicht:

a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,

b) für amtliche Durchsagen.

§ 3

Nachtruhe

Es ist verboten, in der Zeit von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr die Nachtruhe anderer mehr als nach den Umständen unvermeidbar, insbesondere durch lautes Singen, Schreien oder Grölen zu stören.

Dies gilt auch bei nächtlichem An- und Abfahren von Kraftfahrzeugen, vor allem bei Gaststätten und Versammlungsräumen, soweit nicht die StVO Anwendung findet.

§ 4

Lärm aus Gaststätten

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

§ 5

Lärm von Sport- und Spielplätzen

Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 7.30 Uhr nicht benutzt werden.

Der Aufenthalt auf den Sportplätzen ist nur für sportliche Zwecke erlaubt.

§ 6

Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr nicht ausgeführt werden. Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren, Rasenmähern, Laubsaugern und Häckseln, das Hämmern, Bohren, Sägen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. ä.

(2) Die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die 32.Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärm-schutzverordnung - 32. BImSchV), bleiben unberührt.

§ 7

Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

8

Wertstoff-/Altglassammelbehälter/Grünmasseplatz

Wertstoff-/Altglassammelbehälter sowie der Grünmasseplatz der Gemeinde Böhmenkirch dürfen in der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr nicht benutzt werden.

§ 9

Lärm durch Fahrzeuge

In bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden ist es auch außerhalb von öffentlichen Straßen und Gehwegen verboten,

- Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen
- Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut zu schließen,
- Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Kraffrädern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohngebäuden anzulassen,
- Beim Be- und Entladen von Fahrzeugen vermeidbaren Lärm zu verursachen,
- Mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötig Schallzeichen abzugeben.

Abschnitt 3 - Umweltschädliches Verhalten

§ 10

Abspritzen von Fahrzeugen

Das Abspritzen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen ist untersagt.

§ 11

Benutzung öffentlicher Brunnen

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 12

Verkauf von Lebensmitteln im Freien

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

§ 13

Gefahren durch Tiere

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

(2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.

(3) Im Innenbereich (§§ 30-34 Baugesetzbuch, BauG) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umher laufen.

§ 14

Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

§ 15

Taubenfütterungsverbot

Tauben dürfen auf öffentlichen Straßen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden.

§ 16

Belästigung durch Ausdünstungen u. ä.

Übelriechende Gegenstände und Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.

§ 17

Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

(1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt

- außerhalb von Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;
- andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen.

Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.

(2) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.

(3) Wer entgegen den Verboten des § 16 Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht tritt unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den jeweiligen Plakatschlägen oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt ist.

§ 18

Belästigung der Allgemeinheit

(1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie den Schul- und Sportgeländen ist untersagt:

1. das Nächtigen
2. das die körperliche Nähe suchen oder sonst besonders aufdringliches Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
3. das Verrichten der Notdurft,
4. sich zum Alkoholenuss außerhalb zugelassener Gaststättenbetriebe oder zum Genuss anderer berauschender Mittel niederzulassen oder sich im Zustand erkennbarer Beeinflussung durch die vorgenannten Mittel dort aufzuhalten, wenn Dritte dadurch beeinträchtigt werden können.
5. der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln
6. Gegenstände wegzuerwerfen oder abzulagern, außer in dafür bestimmten Abfallbehältern.

(2) Die Vorschriften des Stafgesetzbuches und des Betäubungsmittelgesetzes bleiben unberührt.

Abschnitt 4 - Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

§ 19

Ordnungsvorschriften

(1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt,

1. Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze und der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten; Wegesperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedigungen und Sperren zu überklettern;
3. außerhalb der Kinderspielplätze und der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch die Ruhe Dritter gestört oder Besucher belästigt werden können;
4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben und außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
5. Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
6. Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze und Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen und andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;
9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benutzen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen und Schlittschuhlaufen) zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;

10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.

11. Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zum Alter von 14 Jahren benutzt werden.

Abschnitt 5 - Bekämpfung von Ratten

§ 20

Anzeige- und Bekämpfungspflicht

(1) Die Eigentümer von

1. bebauten Grundstücken,
 2. unbebauten sowie landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortschaft,
 3. Lager- und Schutzplätzen, Kanalisationen, Garten- und Parkanlagen, Ufern, Wassergräben und Dämmen, Friedhöfen,
 4. Eisenbahnanlagen innerhalb der geschlossenen Ortschaft
- sind verpflichtet, wenn sie Rattenbefall feststellen, unverzüglich der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten und eine Rattenbekämpfung nach den Vorschriften dieser Verordnung durchzuführen. Die Bekämpfungsmaßnahmen sind so lange zu wiederholen, bis sämtliche Ratten vertilgt sind.

(2) Wer die tatsächliche Gewalt über die in Abs. 1 genannten Grundstücke oder Örtlichkeiten ausübt, ist neben dem Eigentümer für die Rattenbekämpfung verantwortlich. Er ist an Stelle des Eigentümers verantwortlich, wenn er die tatsächliche Gewalt gegen den Willen des Eigentümers ausübt.

§ 21

Bekämpfungsmittel

Die Anwendung von Rattenbekämpfungsmitteln richtet sich nach dafür geltenden besonderen Vorschriften.

§ 22

Beseitigung von Abfallstoffen

Vor Beginn der Rattenbekämpfung sind Abfallstoffe, vor allem Küchen- und Futterabfälle, Müll und Gerümpel von allen den Ratten leicht zugänglichen Orten zu entfernen.

§ 23

Schutzvorkehrungen

(1) Das Gift ist so auszulegen, dass Menschen nicht gefährdet werden. Giftköder dürfen im Freien oder in unverschlossenen Räumen nicht unbedeckt und nicht ungesichert ausgelegt werden.

(2) Auf die Auslegung ist durch auffallende Warnzettel deutlich hinzuweisen. Die Warnung muss das verwendete Präparat und den Wirkstoff nennen und für den Fall der Vergiftung von Haustieren das Gegenmittel bezeichnen.

(3) Schädlingsbekämpfungsunternehmen dürfen das Gift nur in Gegenwart eines nach § 20 Verpflichteten oder seines Beauftragten auslegen.

§ 24

Sonstige Vorkehrungen

Nach Beendigung der Rattenbekämpfung sind die Rattenlöcher mit einem hierzu geeigneten Mittel (Glasscherben, Zement usw.) zu verschließen und sonstige Vorkehrungen (u. U. baulicher Art) zu treffen, die einen erneuten Rattenbefall unmöglich machen oder - soweit dies nicht möglich ist - erschweren.

§ 25

Duldungspflichten

Wer zur Rattenbekämpfung verpflichtet ist, hat den Beauftragten der Ortspolizeibehörde zur Feststellung des Rattenbefalls und zur Überwachung der Rattenbekämpfung das Betreten seiner Grundstücke zu gestatten und auf Verlangen Auskunft zu erteilen. Bei einer nach § 26 allgemein angeordneten Rattenbekämpfung hat er ferner das Auslegen von Vertilgungsmitteln auf seinen Grundstücken zu dulden.

§ 26

Allgemeine Bekämpfungsmaßnahmen

(1) Die Ortspolizeibehörde kann eine allgemeine Rattenbekämpfung durch die nach § 20 Verpflichteten für die ganze Stadt/Gemeinde oder einen Teil des Stadt-/Gemeindegebietes anordnen. In der Anordnung ist der Zeitraum festzulegen, während dessen die Rattenbekämpfung durchzuführen ist.

(2) Die allgemeine Rattenbekämpfung nach Abs. 1 kann einem sachkundigen Schädlingsbekämpfungsunternehmen übertragen werden.

(3) Die Kosten der Bekämpfung haben die nach § 20 Verpflichteten zu tragen.

§ 27

Ausnahmen

Auf Antrag können von der Ortspolizeibehörde bei allgemein angeordneten Rattenbekämpfungen solche Grundstücke von der Be-

kämpfung ausgenommen werden, auf denen der Verfügungsbe-
rechtigte diese durch sachkundige Personen selbst ausführen lässt.

Abschnitt 6 - Anbringen von Hausnummern

§ 28

Hausnummern

(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

(2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 7 - Schussbestimmungen

§ 29

Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 30

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 18 a Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Abs. 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,

2. entgegen § 3 die Nachtruhe anderer stört,

3. entgegen § 4 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,

4. entgegen § 5 Sport- und Spielplätze benützt,

5. entgegen § 6 Haus- und Gartenarbeiten durchführt,

6. entgegen § 7 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,

7. entgegen § 8 Wertstoffbehälter sowie den Grünmasseplatz außerhalb der zulässigen Zeiten benutzt,

8. entgegen § 9 außerhalb öffentlicher Straßen und Gehwege Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen lässt, Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut schließt, Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anlässt, beim Be- und Entladen von Fahrzeugen vermeidbaren Lärm verursacht oder mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötig Schallzeichen abgibt,

9. entgegen § 10 Fahrzeuge auf öffentlichen Straße abspritzt,

10. entgegen § 11 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,

11. entgegen § 12 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereit hält,

12. entgegen § 13 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,

13. entgegen § 13 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,

14. entgegen § 13 Abs. 3 Hunde frei umherlaufen lässt,

15. entgegen § 14 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt,

16. entgegen § 15 Tauben füttert,

17. entgegen § 16 übelriechende Gegenstände und Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,

18. entgegen § 17 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt,

19. entgegen § 18 Abs.1 Nr. 1 nächtigt,

20. entgegen § 18 Abs.1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet

21. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 3 die Notduft verrichtet,

22. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 4 sich zum Alkoholenuss außerhalb zugelassener Gaststättenbetriebe oder zum Genuss anderer berauschender Mittel niederlässt oder sich im Zustand erkennbarer Beeinflussung durch die vorgenannten Mittel dort aufhält und Dritte

hierdurch beeinträchtigt,

23. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 5 Betäubungsmittel öffentlich konsumiert,

24. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 6 Gegenstände nicht in die dafür vorgesehenen Behältnisse wirft,

25. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlagenflächen betritt,

26. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen aufhält, Wegesperren beseitigt oder verändert oder Einfriedigungen und Sperren überklettert,

27. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 3 außerhalb der Kinderspielpätze und der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze spielt oder sportliche Übungen treibt,

28. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,

29. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,

30. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 6 Hunde frei umher laufen lässt oder Hunde auf Kinderspielplätze und Liegewiesen mitnimmt,

31. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen und andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt, soweit nicht der Tatbestand der Sachbeschädigung verwirklicht ist,

32. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,

33. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benützt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen oder Schlittschuhlaufen) betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt.

34. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,

35. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 11 Turn- und Spielgeräte benutzt,

36. entgegen § 20 Abs. 1 und Abs. 2 als Verpflichteter festgestellten Rattenbefall nicht unverzüglich der Ortspolizeibehörde anzeigt und eine Rattenbekämpfung nach den Vorschriften dieser Verordnung durchführt oder die Bekämpfungsmaßnahmen nicht so lange wiederholt, bis sämtliche Ratten vertilgt sind,

37. entgegen § 22 vor Beginn der Rattenbekämpfung Abfallstoffe nicht entfernt,

38. entgegen § 23 Abs. 1 und 2 die Schutzvorkehrungen nicht beachtet,

39. entgegen § 24 die vorgeschriebenen Vorkehrungen nach Beendigung der Rattenbekämpfung nicht trifft,

40. entgegen § 25 als Verpflichteter den Beauftragten der Ortspolizeibehörde zur Feststellung des Rattenbefalls und zur Überwachung der Rattenbekämpfung das Betreten seiner Grundstücke nicht gestattet und auf Verlangen keine Auskunft erteilt oder bei einer nach § 26 allgemein angeordneten Rattenbekämpfung das Auslegen von Vertilgungsmitteln auf seinem Grundstück nicht duldet,

41. entgegen § 28 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,

42. entgegen § 28 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 28 Abs. 2 anbringt.

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 29 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 a Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 31

Inkrafttreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am 29. Mai 2009 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die früheren Polizeiverordnungen, die dieser Polizeiverordnung entsprechen oder widersprechen, außer Kraft.

Böhmenkirch, den 28. Mai 2009

Ortspolizeibehörde

gez.

Jürgen Lenz

Bürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Polizeiverordnung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Polizeiverordnung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeich-

nen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Polizeiverordnung verletzt sind.

Achtung Landwirte!

Wiesenmahd und Rehkitze

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Landwirte, rechtzeitig vor dem Mähen von Wiesen (insbesondere von gefährdeten Lagen), die Jagdpächter über das bevorstehende Mähen zu informieren, damit die Grundstücke abgesucht und die Liegeplätze der Kitze markiert bzw. Blinklichter aufgestellt werden können.

Ist eine Benachrichtigung der Jagdpächter zeitlich nicht mehr möglich, so hat der Landwirt selbst geeignete Maßnahmen zum Schutz der Kitze zu treffen (z.B. weiträumiges Umfahren des Jungwildes).

Bürgermeisteramt Böhmenkirch



Ansprechpartner:

Böhmenkirch

Jagdbogen Südost

Jagdbogen Südwest

Jagdbogen Nordost

Jagdbogen Nordwest

Jagdbogen Ost

Jagdbogen Ost-Mitte

Treffelhausen

Steinenkirch

Jagdbogen 1

Jagdbogen 2

Schnittlingen

Karl Barth, Tel.: 47 01

Jörg Faulhaber, Tel.: 0172/73 24 565

Kurt Knoblauch, Tel.: 92 31 70

Gerhard Beuther, Tel.: 07172/6051
oder 07172/6461

Martin Dambacher, Tel.: 07173/7335

Michael Ludwig, Tel.: 07173/13498

Wendelin Fröhlich, Tel.: 07162/942712
oder 0171/2653731

Jürgen Banzhaf, Tel.: 5335

Eugen Banzhaf, Tel. 07331/81400
oder 0171/1215160

Bernhard Brühl,
Tel.: 5516 oder 0173/6734152



Freiwillige Feuerwehr Böhmenkirch

Abt. Böhmenkirch u. Heidhöfe

Pfingsthock

Am Pfingstmontag findet der traditionelle Feuerwehrhock im Schulhof statt.

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Die Feuerwehr wird Sie mit den klassischen Getränken und Speisen bedienen.

Katastrophenschutzzug

Am kommenden Freitag, dem 29. Mai 2009 findet für den Katastrophenschutzzug eine Übung statt, um vollzähliges und pünktliches Erscheinen um 20.00 Uhr wird gebeten.

Kommandant Lenz

Abt. Steinenkirch

Am Freitag, 29. 5. 2009 um 19.00 Uhr treffen wir uns am Dorfhaus zum Aufbau fürs Pfingstturnier.

Abt. Kommandant Mayer

Bitte ausschneiden

Termine Mobile Schadstoffsammlung 2009

In unserer Gesamtgemeinde findet die Mobile Schadstoffsammlung am

29. Juni 2009

statt.

Schnittlingen	Rathausvorplatz (Brunnenstraße)	16.30-16.50 Uhr
----------------------	------------------------------------	-----------------

Treffelhausen	Platz beim Feuerwehrmagazin	17.05-17.30 Uhr
----------------------	-----------------------------	-----------------

Böhmenkirch	Parkplatz beim Friedhof in der Mackstraße	17.45-18.45 Uhr
--------------------	--	-----------------

Steinenkirch	Platz beim Rathaus	19.00-19.30 Uhr
---------------------	--------------------	-----------------

Selbstverständlich weisen wir auf die Sammlung nochmals im Mitteilungsblatt hin.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch



Volkshochschule Böhmenkirch

Hier können Sie sich noch anmelden:

91 114 - Regensburg am Dienstag, 16. Juni 2009

Die einstige Freie Reichsstadt Regensburg liegt am nördlichsten Punkt der abwärts schiffbaren Donau, die hier noch den kleinen Fluss Regen aufnimmt. So ist Regensburg heute kein steriles mittelalterlich geprägtes Gesamtkunstwerk, sondern vor allem auch eine lebendige Metropole mit regem Kulturleben und leicht südländischem Flair. Das mittelalterliche Stadtbild prägen zahlreiche Kirchen, Geschlechtertürme und Patrizierhäuser aus dem 13. und 14. Jahrhundert.

Abfahrt über Dornstadt - Augsburg - Regensburg. 11.00 - 12.30 Uhr Stadtrundgang, danach Mittagessen.

Besichtigung mit Führung Fürstliches Schloss und Kreuzgang St. Emmeram.

Rückkehr gegen 20.30 Uhr

Abfahrt:

7.00 Uhr Böhmenkirch, 7.05 Uhr Treffelhausen,
7.10 Uhr Schnittlingen

Christine Grupp, 49,00 Euro



Die Geschäftsstelle im Rathaus Böhmenkirch, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 2/3, ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auf diesen Wegen können Sie die Mitarbeiterinnen Ihrer VHS Geschäftsstelle Böhmenkirch erreichen:

• Telefon: Frau Christine Grupp, Tel.-Nr. 96 00 31,
oder Frau Elke Lenz, Tel.-Nr. 96 00 34

• Telefax: 96 00 - 50

• E-Mail: vhs@boehmenkirch.de

• Postweg: VHS Böhmenkirch, Hauptstr. 100, Böhmenkirch

• Persönlich: Zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

VHS Böhmenkirch in Zusammenarbeit mit dem DRK



Tanzkreis

Schwung und Lebensfreude nach Noten

Bitte beachten!

Am Dienstag, **16. Juni 2009** findet ab 16.00 Uhr unser Tanzkreis im Foyer der Albsporthalle statt.

Bitte ausschneiden

Termine Schrottabfuhr 2009

Böhmenkirch	Montag, 12. 10. 2009
Heidhöfe	Mittwoch, 14. 10. 2009
Schnittlingen	Donnerstag, 8. 10. 2009
Steinenkirch	Mittwoch, 14. 10. 2009
Treffelhausen	Mittwoch, 7. 10. 2009

Nähere Informationen zur Abfuhr werden im Mitteilungsblatt rechtzeitig veröffentlicht.

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtiger Hinweis:

Da Änderungen im Notfalldienst kurzfristig eingeplant werden müssen, wird gebeten, die Hinweise in der Samstagsausgabe der Geislinger Zeitung zum Wochenenddienst zu beachten.

Ärztlicher Notfalldienst

30. und 31. 5., sowie 1. 6. 2009

Der diensthabende Arzt ist über die einheitliche Notfalldienstnummer 0180 30 112 12 erreichbar.

Die **Praxis Dr. Brandner, Böhmenkirch**, ist geschlossen vom 22. 5. bis 5. 6. 2009. Vertretung: Dr. Schwalbe, Böhmenkirch

Die **Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Markus Getto, Böhmenkirch** hat Urlaub vom 22. 5. bis 29. 5. 2009.

Vertretung vom 25. 5. bis 29. 5. 2009 hat Frau Dr. Annett Hiller, Tel. 07332/6241. Die übrigen Vertretungen erfahren Sie unter 0711/78 777 66 (GP) und 0711/78 777 77 (HDH)

Die **Praxis Dr. med. Barth, Donzdorf**, ist geschlossen vom 1. 6. bis 5. 6. 2009. Vertretung: Die anwesenden Ärzte

Die **Praxis R. Deinfelder, Donzdorf**, ist geschlossen vom 25. 5. bis 1. 6. 2009.

Die **Praxis Dr. Sommer, Bartholomä**, ist geschlossen vom 1. 6. bis 12. 6. 2009. Vertretung: Die Ärzte der VG Rosenstein und die Ärzte aus Böhmenkirch

Apotheken-Notdienste:

- 29. 5. Lonetal-Apotheke, Hauptstr. 103, Amstetten
- 30. 5. Apotheke im Sonne-Center, Hauptstr. 43, Geislingen
- 31. 5. Obere Apotheke, Hauptstr. 19, Geislingen
 - 1. 6. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 57, Geislingen
 - Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 40, Lonsee
- 2. 6. Löwen-Apotheke, Überkinger Str. 14, Geislingen
- Christin'sche Apotheke, Mühlstr. 2, Deggingen
- 3. 6. Stern-Apotheke, Tälesbahnstr. 2, Geislingen
- 4. 6. Wölk-Apotheke, Stuttgarter Str. 100, Geislingen

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 07 11 / 7 87 77 66 bekannt gegeben.

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

- 6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört - Tel. 42 58**
- 15.00 - 21.00 Uhr - Nachmittags- und Abenddienst
Handy-Nr.: 01 62 / 9 32 91 88
- 21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. 01 75 / 8 13 14 72

Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Polizei-posten Böhmenkirch	92 20 20 oder 01 71 / 5 67 31 41
Polizeirevier Geislingen	0 73 31 / 93 27 - 0
Kommandant Bruno Lenz	35 43
Deutsches Rotes Kreuz	
Rettungsdienst und Krankentransport	
(rund um die Uhr) (ohne Vorwahl)	1 92 22
Örtliches DRK Binder	92 20 03

Kirchen

Kath. Pfarramt Böhmenkirch	96 99 30
Evang. Pfarramt Steinenkirch	66 07
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Frauenhaus	Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr, Fr. 8.15 - 12.30 Uhr

Stördienste:

Wasser:

- Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder 35 50
- Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John 30 87 91
- Zweckverband Wasserversorgung Ostalb
- Gerstetten 0 73 23 / 96 32 - 0
- Funktelefon 01 72 / 7 32 70 20

Strom: AEW Geislingen 0 73 31 / 2 09 - 777

Gas: EnBW-ODR, rund um die Uhr 0 79 61/ 82 - 5

Kaminfegermeister:

Jürgen Stadelmaier 0 73 23 / 67 74

Joachim Graf 0 73 34 / 57 46

Fundamt

Folgende Gegenstände wurden vergangene Woche beim Fundamt abgegeben bzw. gemeldet:

- **Motorradhelm, blau, mit Brille**
19. 5. 2009 / Gashaus Lamm, Böhmenkirch
- **Sinus 300 i (mobiles Telefon)**
18. 5. 2009 / Treffelhausen
- **Taschenschirm »TCM«**
8. 5. 2009 / Böhmenkirch
- **Perlenkette**
20. 5. 2009 / Schulhof

Sollten Sie der Eigentümer der oben genannten Fundsache/n sein, so melden Sie sich bitte auf dem **Rathaus in Böhmenkirch, Zimmer E.09, Frau Krieger**, Tel. 9600-32.

Altersjubilare

- 29. 5. Hildegard Mahringer, Ulmer Weg 15, Böhmenkirch, 79 Jahre
- 29. 5. Günther Heer, Ravensteiner Weg 14, Steinenkirch, 70 Jahre
- 1. 6. Yasar Beyhantopcu, Baierstraße 23, Böhmenkirch, 70 Jahre
- 2. 6. Hedwig Salber, Holzstraße 33, Böhmenkirch, 81 Jahre
- 2. 6. Günter Käßler, Hofackerstraße 7, Treffelhausen, 79 Jahre
- 2. 6. Franz Kühle, Geislinger Straße 25, Schnittlingen, 75 Jahre
- 4. 6. Rosa Schäßner, An der Höhe 12, Steinenkirch, 79 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

- 17. 5. **Jana**, Tochter von Sandra Allesch geb. Kühle und Mario Simon Allesch, St. Vitus-Str. 52, Böhmenkirch, OT Treffelhausen

Die Gemeinde Böhmenkirch gratuliert den Eltern und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Eheschließungen

- 20. 5. Petra Gold und Nico Neglein, Renatastraße 28, 80634 München
- 22. 5. Antonietta Suppa und Mario Riccardi, Ulmer Weg 28/1, Böhmenkirch
- 23. 5. Anke Andrea Arsovski geb. Eisemann und Timo Kurt Dieter Schwalbe, Roräckerstraße 12, 74321 Bietigheim-Bissingen

Den Brautpaaren wünschen wir alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Sterbefälle

- 20. 5. Hedwig Oßwald geb. Straubmüller, Goethestraße 20, Böhmenkirch, 86 Jahre
- 21. 5. Wilma Mathilde Stütz, Stufenstraße 8, Böhmenkirch, 89 Jahre

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



Die Außenstelle Göppingen hält für den Bereich Geislingen, Böhmenkirch, Bad Überkingen, Kuchen und Gingen Schwerpunktsprechtage ab:

Am 4., 18. und 25. Juni 2009 in Geislingen, Schillerstr. 2 (ehem. Räume des Kulturamts in der »MAG« Zimmer 3)

Von 8.30 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Terminvereinbarung unter 0 73 31 / 24 - 265

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.



unsere SOZIALSTATION

St. Martinus Donzdorf

Zum 1. September 2009 haben wir die Stelle für ein

FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr -

neu zu besetzen.

Rückfragen und nähere Infos unter Tel.: 07162/91223-0 bei Frau Nagel.

Sozialstation St. Martinus Donzdorf, Hauptstraße 60, 73072 Donzdorf

<http://www.sozialstation-donzdorf.de>

Kindergartennachrichten

Frühlingsfest im Gemeindekindergarten

Nach einer verregneten Woche konnten die Kinder des Gemeindekindergartens am Sonntag, den 17. Mai bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ihren Eltern vorführen, »was sich im Frühling auf der Wiese so alles regt«.

Das Fest begann mit einer fröhlichen Musik, zu der sich die Kinder auf der Wiese bewegten und die Eltern zum Mitklatschen anregte.

Doch dann ging die kleine Marie zwischen den vielen Blumen verloren und wurde von ihrem Freund gesucht und hinter den goldenen Ranunkeln wiedergefunden. Als sie ihren Spaziergang fortsetzten, summten und brummt die kleinen Bienen um die Blumen herum und sammelten Honig. Ein Regenschauer überraschte sie plötzlich und die Kinder tanzten in Gummistiefeln und Regenschirmen auf der Wiese. Zum Glück war der Regen nicht von langer Dauer und die kleinen Sonnenstrahlen erhellten mit ihrem Tanz die Wiese. Die Sonne lockte schließlich auch die Marienkäfer



wieder hervor, die mit ihrem Reigen die Vorführungen der Kinder beendeten. Marie und ihr Freund waren von diesem Wiesenspaziergang nun hungrig und durstig geworden und luden alle Gäste zu Kaffee und Kuchen ein. Bei den warmen Temperaturen waren natürlich auch kühle Getränke und Eis sehr gefragt.

Die Eltern der »Schulanfänger« überraschten die Kinder und Erzieherinnen am Ende der Darbietungen mit einem Abschiedsgeschenk für den Kindergarten. Mit dem Geschenk können wir im Kindergarten nun noch mehr Bewegungsspiele durchführen. Nochmals vielen Dank dafür!!

Der Elternbeirat hatte sich für die Kinder eine Spielstraße ausgedacht, bei der die Kinder und auch die Eltern viel Spaß dabei hatten. Vom Sackhüpfen, Eierlaufen, Huckepack-Wettrennen, Säckchenweitwurf, Malen und bis zum Erbsenaufspießen war viel geboten und die Kinder konnten ihre Teilnahme an den verschiedenen Stationen auf ihren Spielpässen kennzeichnen lassen. Später konnten sich die Gäste noch an Putenwürstchen, Wecken und Salaten stärken.

Zum Gelingen eines solchen Festes tragen natürlich die vielen Helfer bei, denen an dieser Stelle unser besonderer Dank gilt. Auch den Mitarbeitern des Bauhofs danken wir herzlich, die in der Woche vor dem Fest unsere Außenanlagen, bei zum Teil sehr schlechten Wetterbedingungen, wieder in Stand gesetzt haben.

Die Erzieherinnen des Gemeindekindergartens

Kindergarten St. Johannes

Auf den Spuren von Rittern und Burgfräulein

Am Freitag, dem 22. Mai 2009 ging es mit gepacktem Rucksack und voller Spannung auf den Mittelalter Markt in Göppingen.

Die Vorschulkinder des Kindergarten Schnittlingen waren schon auf der Hinfahrt neugierig darauf, was sie dort erwartet. Auf dem Markt angekommen, wurden wir auch schon auf damals übliche Art und Weise begrüßt.

Es kam uns so vor, als würden wir in eine andere Zeit versetzt. Überall standen Zelte und brannten kleine Lagerfeuer. Gleich zu Beginn kamen wir bei dem Gerber vorbei. Dort konnten die Kinder die verschiedenen Felle und Lederarten anschauen und befühlen.

Es gab Stände mit Schmuck, Kleider von früher und natürlich Schwerter und Schilder.

Beim Schmied durften wir mithelfen und so konnte ein Kind sich für kurze Zeit in einen Schmied verwandeln und mit Hilfe von Hammer und Ambos einen Teil eines Schmuckstückes anfertigen.

Dann hatten wir auch noch die Gelegenheit, bei einem Turnier - Training zuzuschauen. Die Kinder bewunderten »echte« Ritter mit ihren Pferden, wie sie sich mit Schwertern und Lanzen bewaffnet auf ein Turnier vorbereiten.

Anschließend erkundigten wir wieder den Markt.

Es gab einen Stand mit unterschiedlichsten aus Filz hergestellten Dingen, wobei die Kinder am meisten von einem riesengroßen Drachen aus Filz begeistert waren. Als dieser jedem Kind dann auch noch eine verlorene Schuppe schenkte, waren die Kinder zufrieden.



Nach diesen vielen Eindrücken meldete sich der Hunger und deshalb machten wir uns auf den Weg zum Essenszelt, wo es für jeden ein kleines Vesper und ein Getränk gab. Auf dem Weg zum Zelt kamen wir noch an einem großen Piratenschiff vorbei, was natürlich vor allem die Jungen sehr beeindruckte.

Während unserer Pause wurden wir von Gauklern, Jongleuren und Bauchtänzerinnen unterhalten.

Ein kurzer Blick auf die Uhr verriet uns, dass es nun aber schon wieder höchste Zeit war, sich auf den Heimweg zu machen. Mit der Heimfahrt ging dann ein sehr ereignisreicher und aufregender Ausflug zu Ende.

Zum Straßenfest:

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die den Kindergarten auch dieses Jahr wieder am Straßenfest tatkräftig mit vielen Kuchenspenden und großem Arbeitsaufwand unterstützt haben.

Das Kindi-Team mit allen Kindern.

Es sind noch einzelne Kuchplatten übrig geblieben, die im Kindergarten abgeholt werden können.

Christliche Kirchen und Gemeinschaften



Katholische Kirchengemeinde Böhmenkirch

Gottesdienste

Samstag, 30. Mai

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 31. Mai - Pfingsten

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Renovabis

11.00 Taufe: Laura Sophie Kerler, Lederstr. 10

13.30 Rosenkranz

Montag, 1. Juni - Pfingstmontag

9.45 Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Juni

8.30 Hl. Messe

Mittwoch, 3. Juni

18.30 Rosenkranz

Donnerstag, 4. Juni

18.00 Anbetung

18.30 Rosenkranz gleichzeitig Beichtgelegenheit

19.00 Abendmesse

Freitag, 5. Juni - Hl. Bonifatius - Herz-Jesu-Freitag

17.45 Mütter beten für ihre Kinder

18.30 Rosenkranz

Samstag, 6. Juni

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 7. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

9.45 Eucharistiefeier gleichzeitig Kinderkirche

13.30 Rosenkranz

Totengedächtnis:

30. 5. Anna u. Anton Barth, Josef Heinzmann † 2008, Markus Mack, Ignaz Biegert u. verst. Angeh.

1. 6. Karin Bühler u. verst. Angeh.

4. 6. Lorenz Staudenmaier u. verst. Angeh.

Gemeinsames Jahresgedächtnis (17.5.-6.6.)

4. 6. Katharina Biegert † 1986, Anton Gunn † 1989, Hermann Lang † 1992, Maria Grupp † 2008, Ingrid Vetter † 2008, Bruno Grieser † 2002, Franziska Mack † 1997, Adolf Schmid † 1997, Eugen Freihalter † 1996, Theresia Ritz † 1985, Josef Fuchs † 2002, Agnes Bühler † 2004, Alfons Biegert † 1988, Anna Ackermann † 1997, Maria Ritz † 1989, Artur Freihalter † 1991, Emil Lang † 1993, Edeltraud Steffan † 1997, Josef Gorosics † 2003, Gerhard Wacker † 1988, Emma Biegert † 2004, Emilie Witt † 2002, Katharina Staudenmaier † 1987, Theresia Heinzmann † 1993, Benedikt Aubele † 1995, Franziska Kaiser † 2000, Viktoria Blaschke † 2005, Maria Biegert † 2000, Ludwig Rothofer † 2004, Sophie Vetter † 2005, Anna Staudenmaier † 1984, Maria Staudenmaier † 1996, Adolf Marazek † 1998, Berta Barth † 2005, Albertine Holzheu † 2006, Walter Staudenmaier † 2008, Marie Solitzer † 1986, Johannes Waldenmaier † 1987, Erwin Heinzmann † 1997, Josef Nittmann † 1991, Werner Ziller † 2007, Anita Bochtler † 1998, Emma Bühler † 1988, Alfred Köller † 1991, Adolf Grussmann † 1999, Anna Hirschmann † 2002, Johanna Eckhardt † 1984, Josepha Grieser † 2003

Die Kath. Kirchengemeinde Böhmenkirch hat ab sofort eine 4-Zimmer-Wohnung und 1 Garage

(Altbau, 1. Stock, 80 m², KM 324,- €, Garage 26,- €)
zu vermieten. Tel. 07332/4883

Voranzeige:



Kinderkirche

Einladung zur Kinderkirche, am 7. 6. im Jugendheim.

Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergartenalter bis zum 2. Schuljahr. Beginn um **9.45 Uhr** parallel zum Gottesdienst.

Dabei wollen wir miteinander ein Bilderbuch mit dem Thema »Der ängstliche kleine Spatz« anschauen und lesen. Im Wechsel durch Beten, Singen und Gespräche sollen die Kinder in ansprechender Form die Kinderkirche erleben.

Zum Vater-unser gehen wir zu den Erwachsenen in die Kirche und feiern den Gottesdienst mit.

Auf euer Kommen freuen sich Conny, Ulrike und Pfarrer Kenner

Frohes Alter Treffelhausen-Schnittlingen

Für unseren Ausflug nach Bad Waldsee am Montag, 8. Juni sind noch ein paar Plätze frei. Wie bekannt, sind auch Gäste willkommen. Also bitte noch anmelden unter Tel. 07332/5174.

Ute Bückle



Seniorinnen und Senioren des Frohen Alters Böhmenkirch/Steinenkirch

Einladung zu unserem Halbtagesausflug zum Prämonstratenser Kloster Roggenburg am Freitag, dem 19. Juni

Abfahrt ist um 13 Uhr an der Bushaltestelle Neues Rathaus. Die Fahrt geht über Ulm und Weißenhorn nach Roggenburg. Die Roggenburger Klosterkirche, die heutige Pfarrkirche, ist eine der bedeutendsten Bauten des Rokoko in Schwaben.

14.30 bis 15 Uhr Kirchen- und Klosterführung, anschl. Andacht

Danach zur freien Verfügung (Klostermuseum, Klosterladen)

16.30 Uhr Einkehr im Klostersgasthof

18.30 Uhr Heimfahrt, Rückkehr in Böhmenkirch gegen 20 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn viele an dieser schönen Fahrt teilnehmen und sich bei Fr. Maria Maisch, Tel. 92 22 37 anmelden. (Fahrpreis pro Person 10,- €)

Senioren-gymnastik

Liebe Frauen,

wir müssen uns vor unserem Besuch beim DRK Göppingen nochmals treffen. Der Termin ist **Donnerstag, den 4. Juni, 14.00 Uhr im Jugendheim. Ich bitte alle, die an der Fahrt teilnehmen; zu diesem Termin zu kommen.**

Hedwig Gesell

Wertstoffhof Böhmenkirch

beim Bauhof, Friedhofstraße 19

Öffnungszeiten: Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Hier können Sie folgende Wertstoffe abgeben und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Batterien (Haushaltsbatterien)
- Küchenaltfette
- Kork
- Altkleider
- Bauschutt/Erdaushub
- Metalle
- Altschuhe
- Kartonagen
- Papier
- CDs/DVDs

Die Wertstoffe müssen sauber und trocken sein. Anlieferungen nur in haushaltsüblichen Mengen (d.h. bis 0,5 cbm, entspricht etwa der Kofferraumladung eines Pkw, Kosten 5,- €).

Fronleichnam - 11. Juni 2009

Das Fronleichnamsfest wird immer am Donnerstag, nach dem Dreifaltigkeitssonntag begangen. Der deutsche Name »Fronleichnam« setzt sich zusammen »aus fron = Herr und lichnam = lebendiger Leib, was so viel wie »lebendiger Leib des Herrn« bedeutet. Es geht ja darum, dass die Hostie, die für den Glaubenden den Leib Christi darstellt, gezeigt und in feierlicher Prozession durch die Straßen getragen wird.

Die Entstehung des Festes muss im Zusammenhang mit der im 12. Jahrhundert sich mächtig entfaltenden Verehrung des Altarsakraments gesehen werden. Dabei ging es um die bleibende Realpräsenz Christi im konsekrierten Brot. Es bestand ein großes Verlangen danach, die Hostie zu sehen, was dazu führte, dass der Priester die konsekrierte Hostie nach der Wandlung für alle sichtbar erhob. Erstmals ist dies in Paris des 1200 bezeugt. Eine Vision der Augustinernonne Juliana von Lüttich, die sich seit 1209 öfter wiederholte, wurde in dieser Situation zum wirksamen Anstoß für die Einführung eines besonderen Festes zu Ehren des Heiligen Sakramentes. Bischof Robert von Lüttich führte es erstmals 1246 für seine Diözese ein, 1264 schrieb es Papst Urban IV für die ganze Kirche vor. Eine Fronleichnamsprozession ist erstmals für Köln zwischen 1274 und 1279 bezeugt. Noch im 14. Jahrhundert findet sie in den meisten Ländern begeisterte Aufnahme und prunkvolle Ausgestaltung. Dabei wird eine konsekrierte Hostie in einem Schaugefäß (Montranz) mitgetragen, an Außenaltären Statio gehalten. Evangelientexte gelesen, Bittgebete gesprochen und der sakramentale Segen gegeben. Diese Grundform hat sich bis heute erhalten. Die Prozession mit dem eucharistischen Herrn verdeutlicht uns, dass wir als Christen ein pilgerndes Gottesvolk sind, das mit seinem Herrn unterwegs ist, von ihm, dem Brot des Lebens, Kraft zur Bewältigung des Alltags erhält und vertrauensvoll mit ihm an der Seite den Weg in die Zukunft wagen kann.

Ablauf unseres Fronleichnamfestes:

10.00 Festgottesdienst, danach folgt die Prozession mitgest. vom Kirchenchor u. Musikverein

Prozessionsweg: Uhlandstr., Schillerstr., Klosterstr., Altar Knoblauch, Blumenstr. bis zum Altar am Jugendheim mit Schlusseggen. **Unsere Erstkommunionkinder und Kindergartenkinder sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst sowie an der Prozession teilzunehmen.**

Eine Bitte an die Anlieger der genannten Straßen.

Bitte schmücken Sie Ihre Häuser!

Ab ca. 11.45 Uhr schließt sich das Gemeindefest an, das wir zum 33. Mal feiern. Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Vesper.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt u. a. der Musikverein Böhmenkirch sowie Aufführung der Kindergartenkinder.

Wir bitten auch dieses Jahr herzlich um **Kuchenspenden**, die am Fronleichnamstag ab **9.00 Uhr in der Gemeindehalle** abgegeben werden können.

Um 14.00 Uhr findet die Preisverteilung des Luftballonwettbewerbes vom Vorjahr statt:

Unsere Gewinner sind: 1. Preis Fabian Friz, 2. Preis Simon Biegert, 3. Preis Catharina Lenz, 4. Preis Teresa Aubele, 5. Preis Yannik Böstler, 6. Preis Lina Kenzle

Weitere Gewinner: Lenhard Böstler, Leonie Heinzmann, Inga Niedermaier, Katharina Geckeler, Laura Ziegelmann, Eileen Blessing, Carolin Grieser, Thomas Herbi, Teresa Aubele, Hannes Fuchs, Timo Ziegler, Teresa Jahn, Cedric Prinzinger, Adrian Prinz, David Biegert, Franziska Sautter, Ben Staudenmaier, Anna - Marie Lehmann, Alexander Lenz, Amelie Fronz, Aaron Prinz, Katharina Sautter, Laureen Prinz, Manuel Drechsler, Timo Straubmüller, Tatjana Sautter.

Bitte besuchen Sie unser Gemeindefest und unterstützen Sie uns mit einer Kuchenspende. Der Erlös unseres Festes ist für Renovierung des Kirchturms gedacht.

Ich freue mich auf Sie und im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihr Pfarrer Michael Kenner mit Kirchengemeinderäte!



Ministranteninfo

KIM HÜTTE 2009

Hallo Minis!!

Dieses Jahr möchten wir mit Euch wieder auf die Kim-Hütte nach Steibis gehen.

Die Abreise ist am Samstag, dem 1. 8. und am Samstag, dem 8. 8. sind wir wieder zurück.

Wer Lust hat, eine Woche voller Spaß und guter Laune in den Sommerferien zu erleben, sollte bitte bis spätestens 20. Juni den unten beigefügten vorläufigen Anmeldeabschnitt bei Anna (Friedhofstr, 46) abgeben. Genauere Informationen (Abfahrt, Packliste,.) bekommt ihr nach der Anmeldung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten belaufen sich ungefähr auf 110,00 €.

Falls noch Fragen auftauchen meldet euch einfach bei den Omis (4836).

Mit freundlichen Grüßen

Eure Omis

Hiermit melde ich meinen Sohn/meine Tochter verbindlich zur Hüttenfreizeit auf der Kim-Hütte vom 1. 8. 2009 - 8. 8. 2009 an.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Für beide kath. Kirchengemeinden



31. Mai - Pfingsten B

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung: 1. Korinther 12,3b - 7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23

»Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geis! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.«

Ein frohes und gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen Pfarrer Michael Kenner!

Herrn Pfarrer Kenner erreichen Sie unter der
Tel. Nr. 96 99-32. Pfarrbüro: Tel. 96 99-30, Fax 96 99-39.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 13.00 - 17.00 Uhr,
Dienstag, 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag
13.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

E-Mail: pfarramt@kath.kirche.boehmenkirch.de

Bitte in Zukunft Manuskripte fürs Mitteilungsblatt per E-Mail senden, möglichst bis Montag 12.00 Uhr. Bei Abgabe am Montag, sollten die Berichte am Freitag eingegangen sein!

Zeit - signale:

Warum wir Pfingsten brauchen

Jesus hat vor zweitausend Jahren in einem uns fernen Land gelebt. Er hat eine Sprache gesprochen, die wir nicht verstehen würden. Und trotzdem können wir ihn verstehen: Pfingsten sei Dank! Christinnen und Christen leben überall auf der Welt. Den allermeisten werden wir nie begegnen, die allermeisten sprechen eine Sprache, die wir nicht verstehen, die allermeisten verstehen unsere Sprache nicht. Und dennoch sind wir verbunden: Pfingsten sei Dank! So wichtig das Pfingstfest ist, so wenig ist es uns oft vertret. Anders als Weihnachten oder auch Ostern ist es kein Fest zum Anfassen. Es bleibt unfassbar.

Vielleicht hilft zum Verständnis des Pfingstfestes ein Umweg. Ein Umweg über die Kehrseite von Pfingsten, die Geschichte vom

Forstrevier Böhmenkirch

Revierleiter **Wolfgang Mangold** ist unter der Telefonnummer **07332 / 30 94 19** oder über Handy **01 73 / 6 63 46 75** zu erreichen

Die Fax-Nr. lautet: **0 73 32 / 30 96 23**

Turmbau zu Babel. Eine Geschichte, die erzählt, wie die Menschen waren - und wie sie sind. Dass sie keine Grenzen kennen und an die Spitze wollen. Damals mit einem Turm, heute bei der Anhäufung von Geld, bei dem Überschreiten ethischer Grenzen im Bereich der Biologie, bei der Eroberung des Weltraums und, und, und ... Gott setzte den Menschen in Babel eine Grenze und verwirrte ihre Sprache. Das ist unsere Vorgeschichte, aus Babel kommen wir. Weil wir hoch hinaus, aus einen Namen machen, Spitze sein wollen und weil dieses Streben oft in Verwirrung und Sprachlosigkeit endet, weil unser Streben keine Rücksicht nimmt auf die Menschen neben uns. Und weil das so ist, brauchen wir auch heute Pfingsten.

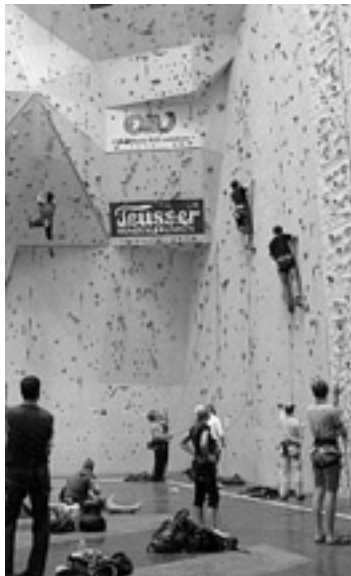
Und wenn Babel bis heute wirkt, wieso sollte dann nicht die Pfingstgeschichte bis heute wirken? Wenn Gottes Geist damals Menschen begeisterte - wieso sollte er das heute nicht können? Wenn die Leute damals die Botschaft verstanden, weil sie ihnen direkt zu Herzen ging, warum sollte denn heute dieses Verständnis nicht möglich sein? Woran das liegt, dass uns die uralte Geschichte von Babel so sehr bestimmt und die alte Geschichte von Pfingsten so wenig?

Ich vermute, das liegt daran, dass es uns schwerfällt, die versteckten Anweisungen der Pfingstgeschichte zu befolgen: Denn um Babel rückgängig zu machen, können wir gar nichts tun, sondern wir können nur warten, wie die Jünger damals nichts anderes tun konnten, als auf den Geist Gottes zu warten - einmütig im Gebet verharren. Der Geist Gottes kommt nicht in mit Plänen und Vorhaben volle Köpfe, sondern in untätige und zum Empfang bereite Menschen. Und er kommt zu Menschen, die nicht nach oben, an die Spitze wollen, sondern alles von oben erwarten. Und die da auf einmal alles verstehen, verstehen die, die Gottes große Taten loben.

Peter Kane

Vater-Kind Seminar - come back (Zeit für sich selbst und seine Kinder)

Väter mit ihren Kindern ab 12 Jahren



DAV-Kletterarena Heilbronn

Vom **19. 6. - 21. 6.** findet das Vater-Kind-Seminar für Väter mit ihren Kindern ab 12 Jahre in Cleebronn statt. An diesem Wochenende finden Väter für ihre etwas »älteren« Kindern die Zeit, um sich in Gesprächen aber auch bei verschiedenen Aktivitäten näher zu kommen. Ziel des Seminars ist es, alltägliche Situationen aus dem Blickwinkel des Vaters sowie des Kindes zu betrachten.

Die angehenden Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, ihre Väter fern vom Alltagsstress zu erleben. Am Sonntagvormittag werden die Seminarteilnehmer in einer Kletterarena ihre eigene Grenzen entdecken können.

Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sportschuhe (zum Klettern), Taschenlampe und gute Laune...

Anreise ist um 18.00 Uhr im Haus Michaelsberg in Cleebronn. Seminargebühren pro Väter mit Ihren Kind/ern 110,00 Euro. Für KAB-Mitglieder 80,00 Euro.

Die Übernachtung sowie Verpflegung ist incl.

Nähere Infos direkt bei der Seminarleitung Ralf Bösel unter 0172/7403376.

Anmeldung an Katholische Arbeitnehmerbewegung Frau Blattner, Tel: 07161/639664

Für die etwas »kleineren« Kinder (von 3 Jahren - 11 Jahren) findet ein weiteres Seminar im Don-Bosco-Haus / Friedrichshafen im Zeitraum vom 24. 7. - 26. 7. statt.

Wir beten im Juni mit Benedikt XVI

... dass die internationalen Anstrengungen, armen Ländern besonders hinsichtlich der Auslandsverschuldung zu helfen, konkrete Ergebnisse zeitigen mögen.

... dass die Ortskirchen in Ländern gewaltsamer Auseinandersetzungen durch liebevollen Beistand der Katholiken der ganzen Welt gestützt werden.

Kath. Kirchengemeinde Treffelhausen

Samstag, 30. Mai

19.15 Vorabendmesse in Treffelhausen
Kollekte: Renovabis

Sonntag, 31. Mai - Pfingsten

8.30 Eucharistiefeier in Schnittlingen
Kollekte: Renovabis

14.30 Maiandacht auf dem Kriegsburren bei schlechtem Wetter in der St. Vituskirche

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

Montag, 1. Juni - Pfingstmontag

8.30 Eucharistiefeier in Treffelhausen

Dienstag, 2. Juni

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

Mittwoch, 3. Juni

18.30 Rosenkranz in Treffelhausen

19.00 Abendmesse in Treffelhausen

Donnerstag, 4. Juni

19.20 Rosenkranz in Schnittlingen

Freitag, 5. Juni - Hl. Bonifatius - Herz-Jesu-Freitag

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

Samstag, 6. Juni

19.15 Vorabendmesse in Treffelhausen

Sonntag, 7. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

8.30 Eucharistiefeier in Schnittlingen

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

Totengedächtnis:

30. 5. Hildegard Schleicher u.
deren gefallene Brüder Bernhard u. Josef

Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 3. Juni um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Tagesordnung:

Geistlicher Impuls

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 11.05.09

2. Anliegen Seelsorge

3. Anliegen Kirchenpflege

- u. a. KGR- Beschlüsse

4. KGR-Wahlen 2010

5. Renovierung Pfarrhaus - Weiteres Vorgehen

6. Gemeindefeste Fronleichnam u. Veitsfest

7. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht öffentliche Sitzung statt

Stricken +++ Häkeln +++ Sticken +++ Schwätzen

Unsere nächste Strickstube findet am 2. Juni ab 19.00 Uhr im Pfarrhaus Treffelhausen statt.

Bei Fragen stehen Silvia Klaus (Tel. 3836) und Elke Bartl (Tel. 4682) zur Verfügung.

Stricken +++ Häkeln +++ Sticken +++ Schwätzen

ÖKUMENISCHE MITTEILUNGEN



Am Donnerstag, dem 28. 5. ist um 19.00 Uhr wieder Singstunde im Jugendheim.

Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag - 25 Jahre Lutherkirche

Am Pfingstmontag um 10.00 Uhr feiern wir im **Garten der Lutherkirche in Böhmenkirch** einen ökumenischen Gottesdienst und laden Sie herzlich dazu ein. (Sollte uns das Wetter einen Streich spielen, gehen wir einfach in den Innenraum der Kirche). Mitglieder aus allen an unseren Orten vertretenen Kirchen machen bei diesem Gottesdienst mit.

Wir freuen uns sehr auf diesen Gottesdienst und auf die herzliche Gemeinschaft der Christen, egal aus welcher Kirche sie kommen.

Evangelische Kirchengemeinde



**Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen**



Der Spruch für die Woche:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

(Sacharja 4,6)



**Willkommen
im Gottesdienst**

Pfingsten, 31. Mai

In **Steinenkirch** um 10 Uhr mit Abendmahl (Brüning)
Das Opfer ist für aktuelle Notstände bestimmt

Gottesdienst am Pfingstmontag - 25 Jahre Lutherkirche

Am Pfingstmontag, um 10 Uhr, feiern wir **im Garten der Lutherkirche in Böhmenkirch** einen ökumenischen Gottesdienst und laden Sie herzlich dazu ein. (Sollte uns das Wetter einen Streich spielen, gehen wir einfach in den Innenraum der Kirche.) Mitglieder aus allen an unseren Orten vertretenen Kirchen machen bei diesem Gottesdienst mit.

Wir freuen und sehr auf diesen Gottesdienst und auf die herzliche Gemeinschaft der Christen, egal aus welcher Kirche sie kommen.



Nächster Pfarrhaustreff

Donnerstag, 28. Mai um 14.30 Uhr



Am Montag nicht allein zu Haus

Dienstag, 2. Juni um 14.30 Uhr in der Lutherkirche in Böhmenkirch



Unsere Kindergruppen

Krabbelgruppe: Donnerstags, um 9.30 Uhr an der Lutherkirche in Böhmenkirch

Ferienzeit

Wir wünschen Ihnen auch eine schöne, gesegnete und erholsame Zeit während der Pfingstferien. Frau Pfarrerin Striebel ist für Sie zuständig vom 22. bis zum 30. Mai.

(Telefon: 0 73 31 - 4 19 66).

Frei Plätze im Waldheim Stötten

Seit nunmehr 50 Jahren gibt es in den Sommerferien das Evangelische Ferienwaldheim in Stötten. Auch im Jubiläumsjahr gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Erholung, biblischen Geschichten, Basteln, Lägerle bauen und Geländespielen.

Die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren werden von geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.

Während der Waldheimzeit erhalten die Kinder aus der waltheimigen Küche Frühstück, Mittagessen und einen Nachmittagsimbiss, sowie ausreichend Getränke.

Waldheimzeit ist vom 03.08.09 bis 21.08.09, jeweils wochenweise von Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der zentrale Anmeldetag fand bereits statt, es gibt aber noch freie Plätze. Sie können ihr Kind direkt bei der Ev. Kirchenpflege, Bahnhofstraße 75, 73312 Geislingen anmelden. Außerdem können Sie Ihr Kind auch per Post anmelden. Laden Sie sich dazu die entsprechenden Formulare von unserer Internetseite www.waldheim-stoetten.de herunter.

Die Teilnehmerbeiträge hängen vom Wohnort des Kindes ab und betragen pro Kind und Woche:

	Aufenthalt	Bus	Gesamt
Geislingen	62,00 €	9,00 €	71,00 €
Sonstige Orte	69,70 €	variabel	69,70 €

Bei Fragen können Sie sich gerne an Waldheimleiterin Daniela Hartmann wenden, Tälesbahnstraße 7, 73312 Geislingen, Telefon: (07331) 303748, info@waldheim-stoetten.de.



**Nehmen Sie Platz,
wir nehmen Sie gerne mit!**

Frau Widmann (07332/4411) und Frau Traa (07332/4242), beide aus Treffelhausen, nehmen Sie gerne mit in den Gottesdienst. Beide Frauen wechseln sich an den Sonntagen im Fahrdienst ab. Wenn Sie mitfahren möchten, bitte einfach eine der beiden Frauen anrufen. Sie sind als Mitfahrer/in herzlich willkommen.



Unser Gemeindebüro

ist montags 16.00 - 18.00 Uhr und
donnerstags 9.00 Uhr - 11.30 Uhr für Sie geöffnet.
Telefon: 07332 - 66 07, Fax: 07332 - 92 32 15
E-Mail: PfarramtSteinenkirch@gmx.tm

**Unsere Homepage: www.steinenkirch-evangelisch.de
Schauen Sie doch mal vorbei.**

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen
Ihre evangelische Kirchengemeinde.

Evangelisches Pfarramt



**Stötten
Schnittlingen**

Gottesdienste

Sonntag, 31. Mai

9.00 Festgottesdienst zu Pfingsten mit der Feier des Heiligen Abendmahls und Kirchenchor - Pfarrer Enders / Stötten
10.00 Festgottesdienst zu Pfingsten mit der Feier des Heiligen Abendmahls

Pfingstmontag, 1. Juni

10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Grünen bei den 12 Linden in Stötten - Enders/Wengert

Der Posaunenchor Altenstadt spielt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Michaelskirche in Stötten statt.

Achtung: Neue Telefonnummer im Pfarramt: 30 67 97

Volksmision Böhmenkirch

Donnerstag, 19.30 Uhr Hauskreis bei Christa und Anton Hafner, Wagnerstr. 12 in Böhmenkirch.

Jedermann ist herzlich willkommen.

Telefonkurzpredigt: Tel.-Nr. (07331) 63322 (tägl. neu)



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten), Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen,
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst,
parallel Kindergruppen von 4 - 12 Jahren
Hauskreis in Treffelhausen, 14-tägig bei Fam. Wabersich, Tel. 3356

**Ökumenische Telefonseelsorge
08 00/ 111 0 111 und 111 0 222**



Freie Wählergemeinschaft Böhmenkirch, Treffelhausen, Schnittlingen und Steinenkirch

Wir stellen die Kandidaten der FWG für die Gemeinderatswahl 2009 vor.
Alle unsere Kandidaten aller Gremien finden Sie unter <http://fwg.boehmenkirch.de> !



FWG.Boehmenkirch.de



Walter Aubele
Land- und Forstwirt
42 Jahre
verheiratet, 2 Kinder



Johannes Barfenbach
Rektor
52 Jahre
verheiratet, 3 Kinder



Heidi Bühler-Maletycz
Rechtsanwältin
48 Jahre
verheiratet, 2 Kinder



Hermann Gösele
Werkzeugmaschinenmeister
50 Jahre
verheiratet, 2 Kinder



Ilona Heinzmann
Lehrerin
29 Jahre
ledig



Christian Hillenbrand
Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau
32 Jahre
ledig



Michael Lang
selbständiger Unternehmer
51 Jahre
verheiratet, 2 Kinder



Siegfried Nowakowski
Vermögensberater
51 Jahre
verheiratet, 3 Kinder



Martin Vetter
Maschinenbautechniker
47 Jahre
verheiratet, 2 Kinder



Hülger Weise
Dipl.-Finanzwirt (FH)
33 Jahre
verheiratet, 2 Kinder



Paul Ziller
Mechaniker und Landwirt
50 Jahre
verheiratet, 2 Kinder



FWG.Treffelhausen.de



Raimund Bühler
Rechtsanwalt
36 Jahre
verheiratet



Hartmut Bulling
Dipl.-Ing. (FH) Autom.technik
45 Jahre
verheiratet, 2 Kinder



Eva Eberlein
Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau
47 Jahre
verheiratet, 2 Kinder



Erwin Lang
Kfz-Mechaniker
61 Jahre
verheiratet, 3 Kinder



FWG.Steinenkirch.de



Alexander Nagel
Elektromechaniker
25 Jahre
ledig



Günter Palacios
selbständiger Unternehmer
42 Jahre
verheiratet, 3 Kinder



Ulrich Staudenmaier
Forstwirtschaftsmeister
33 Jahre
ledig



FWG.Schnittlingen.de



Karl Gold
Kfz-Mechaniker
58 Jahre
verheiratet, 3 Kinder



Vilus Nägele
Bauarbeiter
54 Jahre
ledig

Kommunalwahlen und Europawahl



**FWG - Freie Wählergemeinschaft
Böhmenkirch, Treffelhausen,
Schnittlingen und Steinenkirch**

Die **Freie Bürgervereinigung-CDU** möchte Ihnen wichtige Hinweise für die Stimmabgabe geben:

Gemeinderatswahl:

Wie viele Stimmen haben Sie?

Zu wählen sind 19 Mitglieder des Gemeinderats, und zwar
11 für den Wohnbezirk Böhmenkirch
4 für den Wohnbezirk Treffelhausen
2 für den Wohnbezirk Schnittlingen
2 für den Wohnbezirk Steinenkirch.

Sie haben somit 19 Stimmen.

Wem können Sie Ihre Stimmen geben?

Nur denjenigen Bewerberinnen/Bewerbern, die auf einem Stimmzettel stehen:

- Sie können für jeden Wohnbezirk nur so vielen Bewerberinnen/Bewerberinnen Stimmen geben, wie für den jeweiligen Wohnbezirk zu wählen sind (Höchstzahl siehe oben).
- Sie können auch von einer anderen Liste Bewerberinnen und Bewerber auf die Liste der **Freien Bürgervereinigung-CDU** setzen, um zu einem ausgeglichenen Gemeinderat zu kommen (Panaschieren).

Ortschaftsratswahlen:

Wie viele Stimmen haben Sie?

Sie haben so viele Stimmen, wie Mitglieder für die jeweiligen Ortschaftsräte zu wählen sind:

8 für Treffelhausen
6 für Schnittlingen und
6 für Steinenkirch

Wie geben Sie Ihre Stimme ab?

- Sie dürfen einem Bewerber **1, 2 oder 3 Stimmen** geben (Kumulieren).
- Kennzeichnen Sie die Bewerber, denen Sie Stimmen geben wollen, ausdrücklich als gewählt.
- Sowohl beim Gemeinderat als auch beim Ortschaftsrat können Sie auch Bewerber von einer anderen Liste auf den Stimmzettel der **Freien Bürgervereinigung-CDU** setzen. Verhelfen Sie uns so zu mehr Stimmen.
- **Vor der Stimmabgabe unbedingt das Merkblatt lesen, welches sich beim Stimmzettel befindet.**

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Vertrauen.

Ihre Bewerberinnen und Bewerber von der Freien Bürgervereinigung-CDU

Bürger helfen mit



Die Gemeindeverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen. Wie bekannt ist, werden beim Wertstoffhof Böhmenkirch und bei den Verwaltungsstellen kostenlos Papiersäcke für Gartenabfälle (wie z. B. Laub) ausgegeben, die bei den Grünmassesammlungen eingesammelt werden.



Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch,
Geschäftsstelle im Rathaus
Tel. 07332/9600-13, Fax 9600-40

Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil:
Bürgermeister Lenz, Böhmenkirch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Albuch Druck & Medien,
89555 Steinheim, Tel. 07329/366,
Fax: 07329/6888, E-Mail: info@albuch.com

Das Bezugsgeld beträgt ab 1. 1. 2006 jährlich 24,- €
inkl. Trägerlohn. Bestellungen beim Bürgermeisteramt
und bei Albuch Druck & Medien.

Vereinsnachrichten

Böhmenkirch



**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Böhmenkirch**

Radtour am 14. 6. 2009

Für Sonntag, 14. 6. 2009 ist nach dem Wanderplan eine Radtour vorgesehen. Treffpunkt ist um **13.00 Uhr beim Parkplatz am Schießhaus**. Fahrstrecke ca. 20 bis 25 km, Kaffeepause im Wental, Trinken mitnehmen.

Leitung: Lorenz Staudenmaier

Zu allen unseren Veranstaltungen sind wie immer auch Nichtmitglieder und Gäste herzlich willkommen.

Veronika Knoblauch



**Freier Jugendclub
Böhmenkirch**

Dienst vom 29. 5. bis 4. 6.: Hanna, Inka, Simone, Jenny
Bis denne!



Gartenfreunde Böhmenkirch e.V.

Am Mittwoch, dem 10. 6. 2009 findet im Vereinsheim der Gartenfreunde eine Ausschusssitzung statt.

Unter anderem zu besprechen ist:

- Fa. RE-VO Termin

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr.

Gerd Crestani - 1. Vorstand

Jahrgang 1942/43

Das nächste Vierteljahrestreffen findet am **5. 6. 2009** im »Heidhöfstüble« (ab 19.30 Uhr) statt.

Alle Wanderfreunde treffen sich um 17.00 Uhr beim Parkplatz an der Kolomanskapelle auf den Heidhöfen. Bitte informiert besonders alle auswärts wohnenden Jahrgangsangehörigen!

Auch die Partner sind herzlichst eingeladen.

Eugen Knoblauch

Jahrgang 1978/79

Hallo zusammen,

am 25. Juli 2009 treffen wir uns zu unserem 30er-Jahrgangsgillfest.

Anmeldung erfolgt durch Überweisung von 25 Euro bis spätestens 1. Juli 2009.

Die Kontonummer könnt Ihr bei

Sonja Wucherpennig Tel.: 07332/30 97 07 und

Steffi Wucherpennig Tel.: 07332/30 97 08 erfragen.

Zur Besprechung weiterer Details treffen wir uns am 9. Juli 2009 um 20.00 Uhr im Clubhaus in Böhmenkirch.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Gruß Sonja und Steffi

***In den Abendstunden bequem nach Geislingen
Nutzen Sie das attraktive Angebot:***

Rufbus Böhmenkirch Tel. Nr. 0 73 31 / 6 44 44

Anmeldung spätestens 1 Stunde vor Fahrtbeginn



Kleintierzüchter Z 278 Böhmenkirch

Stammtisch - Mitgliedertreff

Donnerstag, 28. Mai, 20.00 Uhr, Vereinsheim

Ausflug 2009

Am Samstag, 6. Juni findet unser Ausflug statt.

Reiseziel Heidelberg (näheres Schaukasten Vereinsheim), es sind noch Plätze frei.



Laienspielgruppe Böhmenkirch und Vorhanggucker

Einladung zur Hauptversammlung der Laienspielgruppe Böhmenkirch e.V.

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Samstag, dem 30. 5. 2009 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des alten Rathauses statt.

Saalöffnung: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung zur Hauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendleiter
6. Bericht des Kassier
7. Bericht der Revisoren
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastungen der Vorstandschaft
10. Wahlen
 - a) Wahl der Vorstandschaft
 - b) Wahl des Vereinsausschusses
11. Verschiedenes

Wir freuen uns über den zahlreichen Besuch unserer Mitglieder, Freunde und Gönner.

Für den Durst ist gesorgt.

Wolfgang Prinz

1. Vorsitzender



Musikverein »Frisch Auf« Böhmenkirch e.V.

Unsere nächsten Spieltermine:

- So. 31. 5. Fröhlschoppen in Wißgoldingen
Mo. 1. 6. Pfingstmontag, Feuerwehrhock in Böhmenkirch
Do. 11. 6. Fronleichnam Prozession anschließend Gartenfest



Schützenverein Hubertus e.V. Böhmenkirch

Voranzeige:

Einladung zur Oldtimerausstellung mit Gartenfest

Am Sonntag, 7. Juni 2009 veranstaltet der Schützenverein wieder ein Oldtimer-Treffen beim Schützenhaus.

Hierzu ist die Gesamtgemeinde ganz herzlich eingeladen.

Wie immer ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Aufsicht beim Schießen:

Fr. 29. 5. Hermann Gösele und Josef Thierer

So. 31. 5. Rainer Klant und Thomas Merkle

Mo. 1. 6. Thomas Eitzenberger und Friedrich Senger



Turngemeinde Böhmenkirch



Abteilung Fußball Aktive

Spielbericht Aktive: TG Böhmenkirch - SV Altstadt 3:0

Klarer Sieg mit überzeugender Leistung

Ein erfolgreiches letztes Heimspiel und eine überzeugende Leistung konnten die Fußballer der TG am vergangenen Sonntag gegen den über weite Strecken der Saison hartnäckigsten Rivalen der TG abliefern.

Die Böhmenkircher erwischten einen perfekten Start, denn bereits mit dem ersten Angriff konnte Daniel Wurst nach Vorarbeit von Bachtı Acar die 1:0 Führung für seine Mannschaft erzielen. Gestärkt durch diese Führung lief der in den letzten Wochen etwas ins Stottern geratene TG-Motor wieder rund und den zahlreich erschienen Zuschauern konnte ein abwechslungsreiches und interessantes Spiel geboten werden. Zwar hatten die Gäste auch die eine oder andere Einschussmöglichkeit; die klareren Torchancen waren jedoch auf Seiten des Meisters zu verzeichnen und die Altstädter hatten es nur ihrem Torhüter zu verdanken, dass bis zum Halbzeitpfeiff nur noch ein weiterer Treffer von den Gastgebern erzielt werden konnte. Torschütze war wiederum Daniel Wurst nach Vorlage von Bachtı Acar.

Im zweiten Spielabschnitt zeigten beide Mannschaften weiterhin guten Fußball und trotz der ungewohnt hohen Temperaturen blieb die Begegnung temporeich. Bei der TG konnte die gesamte Mannschaft überzeugen und auch die drei Einwechselspieler aus unserer eigenen A-Jugend (Marius Wahl, Mark Marakowitsch und Nino Zocco) fanden nahtlos ins Spiel der TG. Den letzten Treffer der Begegnung zum 3:0 erzielte der sehr gut spielende Bachtı Acar nach Vorlage von Klaus Geiger kurz vor dem Schlusspfeiff des sicher leitenden Schiedsrichters.

Reserve:

Wie auch bei der ersten Mannschaft so konnte auch die Reservemannschaft der TG auf Verstärkung aus der A-Jugend bauen. Ein sehr gutes Debüt gaben hierbei Thomas und Michael Rothofer. Letztendlich mit etwas Glück aber alles in allem nicht unverdient gelang der Reserve mit dem Schlusspfeiff der Siegtreffer zum 2:1 durch Marco Nirschl.

Spielvorschau und Übergabe Meisterwimpel:

Sonntag, 7. 6. 2009 (letztes Saisonspiel, Achtung: Spielort Überkingen)

Überkingen/Hausen II - TGB II

13:15 Uhr

Überkingen/Hausen I - TGB I

15:00 Uhr

Das letzte Spiel der diesjährigen Meisterschaftsrunde steht erst in zwei Wochen auf dem Programm. Mit einem Kraftakt konnte erst vor wenigen Wochen die Vorrundenbegegnung gewonnen werden.

Im Anschluss an die Begegnung wird von Staffelleiter Georg Baumeister der **Meisterwimpel** an die TG übergeben. Um dieser Übergabe den entsprechenden Rahmen zu verleihen, sind alle TG Fans aufgerufen, an diesem Sonntagnachmittag ihre Mannschaft nach Überkingen zu begleiten. Die Mannschaft bzw. die Spieler haben es mit Sicherheit verdient, dass die Meisterwimpelverleihung in einem entsprechenden Rahmen stattfindet, denn die Leistung der Mannschaft war über die gesamte Spielzeit 2008/2009 gesehen hervorragend.

Im Anschluss daran findet in Böhmenkirch im Bereich zwischen Foyer Alb-Sporthalle und dem Vereinsheim der TG die **Meisterparty** statt, zu der natürlich alle TG Fans herzlich eingeladen sind. (Näheres zum Ablauf und ob es die Möglichkeit geben wird mit einem Bus nach Überkingen zu fahren, entnehmen Sie bitte der nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes oder besuchen Sie die TG Fußballer doch einfach im Internet unter: www.tgbfussball.de.)

Pfingstmarkthock der TG Fußballer:

Eine weitere Möglichkeit die TG Fußballer zu besuchen besteht darin am Pfingstmarkt einfach am TG Pilsstand in der Brommstraße vorbeizuschauen. Bei einem kühlen Bier und guter Musik lässt es sich sicherlich trefflich über die Meisterschaftsrunde oder auch über das kommende Spieljahr fachsimpeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Werden Sie Mitglied
in den örtlichen Vereinen**

Notruf 112



Abteilung Fußball Jugend

G-Jugend

Spielbericht: TSV Ottenbach - TG Böhmenkirch: 1 : 2

Am Montag, dem 18. 5. 2009 fuhren wir zum Spitzenspiel nach Ottenbach. Zumindest aus kämpferischer Sicht hatte das Spiel diesen Namen auch verdient. Die Mannschaft war von ihrem Trainer super eingestellt und legte auf dem Platz los wie die Feuerwehr. Doch auch die Ottenbacher hatten an diesem Tag nicht vor, uns die Punkte kampflös zu überlassen. So entwickelte sich ein richtiger Fight, in welchem beide Mannschaften keinen Meter Platz verloren gaben. Unsere Jungs erspielten sich einige gute Möglichkeiten. Doch die Kugel wollte zunächst nicht ins gegnerische Tor. Ungefähr zur Mitte der 1. Halbzeit konnten wir unsere Feldüberlegenheit endlich durch ein Tor belohnen. Durch einen schönen Weitschuss konnten wir mit 1:0 in Führung gehen. In der Folge konnte sich unser Torwart nicht ausruhen und musste einige Male eingreifen, um seinen Kasten sauber zu halten. Am Ende der ersten Halbzeit konnten wir durch einen scharf geschossenen Freistoß durch unseren Freistoßspezialisten mit 2:0 in Führung gehen. Nach der Pause knüpften wir zunächst an das gute Spiel der 1. Halbzeit an. Wir konnten jedoch einige 100-prozentige Torchancen nicht im gegnerischen Kasten unterbringen. So was kann sich dann auch mal rächen. Tatsächlich verkürzten die Ottenbacher in einer Phase der Ruhe und des Friedens in unserer Abwehr auf 1:2. Nun musste man um den eigentlich schon sicher geglaubten Sieg nochmals zittern (Jungs, das könnt' ihr euren Eltern doch nicht antun). Doch mit Glück und Geschick retteten wir das 2:1 über die Zeit und konnten so das Spielfeld nach einem spannenden und kampfbetonten Spiel als insgesamt verdienter Sieger verlassen.

Wir sind nach diesem Spiel Gruppenerster und fahren am 15. Juni als Primus zum FTSV nach Kuchen und spielen dort in einem echten Endspiel um den Gruppensieg. Mit der gleichen Einstellung und einer etwas besseren Chancenauswertung haben wir sehr gute Aussichten, die Runde als Gruppenerster abzuschließen. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung.



Abteilung Fußball AH

Hallo AH-ler, dieses Jahr wollen wir wieder die allseits beliebte hessische **Kartoffelbratpartie** veranstalten.

Dazu treffen wir uns mit unseren Familien am

Donnerstag, den 11. Juni (Fronleichnam)

um die Mittagszeit bei Lausis »Hennastall« in Steinenkirch.

Ob wir dorthin wandern oder radeln wird noch festgelegt.

Pressewart St. Wölfler



Abteilung Handball

AD-Frauen

Wir treffen uns wieder am Dienstag, dem **9. 6. 2009 um 20.15 Uhr** im Clubhaus.



Info für alle Gruppen !!!!!

Nochmal die Erinnerung an das Gaukinderturnfest, das dieses Jahr in Treffelhausen stattfindet. Termin ist Sonntag, 19. Juli 2009.

Die ELKi und Käfergruppe bestreiten einen Spielparcour, der dieses Jahr unter dem Motto »Fit wie ein Turnschuh« steht.

Die Jahrgänge 2002 und 2003 (Leopardengruppe und 1. Klasse) absolvieren den KituCup.

Es wird wieder eine Meldegebühr in Höhe von 3,00 € erhoben.

Diese wird bei der Teilnahme wieder erstattet.

Der Meldeschluss ist Donnerstag, 18. 6. 2009. Bitte unbedingt einhalten.

Nachmeldungen sind nicht mehr möglich!

Anmeldeformular:

Name:

Jahrgang: Meldegebühr: 3,00 €

Über eine große Teilnehmerzahl würden wir uns sehr freuen.

Conny und Ute

Treffelhausen



Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen

TERMINE... TERMINE... TERMINE...

Donnerstag, den 28. Mai 2009 - Musikprobe
Beginn wie immer um 20.00 Uhr im Probelokal!

Samstag, den 30. Mai 2009 - Großputztag im Probelokal
Wir treffen uns um 09.00 Uhr im Probelokal zur Generalreinigung.

Donnerstag, den 04. Juni 2009 - Musikprobe
ACHTUNG ! SEHR WICHTIGE PROBE !
Wir treffen uns pünktlich und vollzählig bereits um 19.30 Uhr (!!!) im Probelokal.
Schon jetzt vormerken.

Donnerstag, den 11. Juni 2009 - Fronleichnam/Musikerhock
Wir begleiten wieder die Fronleichnamprozession. Ab 11.00 Uhr spielen wir auf unserem Hock. Näheres zu Aufbau, Arbeitsdienst, Treffzeiten etc. in der nächsten Musikprobe.

Einladung zum Musikerhock an Fronleichnam, den 11. Juni 2009
An Fronleichnam (Donnerstag, den 11. Juni 2009) veranstaltet die Trachtenkapelle Treffelhausen wieder ihren traditionellen »Musikerhock« an der Volksbank Treffelhausen / Böhmenkircher Straße. Zu Weißwurstfrühschoppen mit Bier vom Fass, reichhaltigem Mittagstisch (Schnitzel mit Kartoffelsalat, Pommes, Steak, Rote Grillwürste, Currywurst usw.) sowie am Nachmittag zu Kaffee und reichhaltigem Kuchenangebot und am Abend zu »Vesper« und gemütlichem Ausklang laden wir die Gesamtgemeinde recht herzlich ein. Wie im letzten Jahr gibt es den ganzen Tag wieder ofenfrische Flammkuchen.

Zur Unterhaltung spielen für Sie:

11.00 Uhr Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen

13.00 Uhr Stadtkapelle Musikverein Weißenstein

17.00 Uhr Musikverein Stadtkapelle Geislingen

Auf Ihren Besuch freut sich die

Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen



Turnverein
Treffelhausen 1913 e.V.



Abteilung Handball

Abteilungsversammlung

Freitag, 29. Mai 2009 im Clubhaus des TVT

Beginn: 21.00 Uhr

1. Mannschaft

2. Mannschaft

A-Jugend Jahrgang 91 und 92

Bitte um vollzähliges Erscheinen.



Abteilung Tennis

Vereinsmeisterschaften Einzel, Doppel

Die Vereinsmeisterschaften waren in den letzten Jahren, hinsichtlich der Terminplanung, der Teilnehmerzahl und den Spielabsprachen ein voller Erfolg. Wir hoffen, dass es sich auch in diesem Jahr ebenso verhält. Ausgespielt werden wieder Dameneinzel, Herreneinzel, Herren 40, sowie Damen- und Herrendoppel.

Terminplan

Auslosung: Montag, 8. Juni 2009, 19.00 Uhr

Danach sind sofort Spiele möglich.

Endspiele

Herren 40, Donnerstag (Fronleichnam) 11. Juni 2009

Damen- und Herreneinzel, Sonntag, 14. Juni 2009 anschl. Doppel.

Anmeldung bitte auf der Liste am Tennisplatz.

Alle Spieler, ob Aktive oder nur Spielen zum Spaß sind herzlich zur Teilnahme an dieser Meisterschaft eingeladen. Auch Jugendliche, die schon bei den Junioren Spielerfahrung gesammelt haben, sollten daran teilnehmen. Weitere Einzelheiten sind auf den Anmeldelisten zu sehen.

Die Sportwartin

Großes Grillfest

Für alle Tennisspieler/Innen mit Anhang, möchten wir, wie auf der Abteilungsversammlung beschlossen, im Rahmen der Vereinsmeisterschaften ein Grillfest einbinden.

Es sind genügend Getränke da, Steaks werden beschafft, anderes Grillgut bitte selbst mitbringen, Salat bitte ebenfalls selbst mitbringen.

Es wird nochmals eine herzliche Einladung ausgesprochen.

Die Abteilungsleitung

Steinenkirch



Landfrauenverein
Steinenkirch

Abendwanderung, Mittwoch, 27. 5. 2009

Wir wandern nach Waldhausen ins Stadelcafe. **Um 19.30 Uhr Treffpunkt am Dorfhaus.**

Wer möchte, kann auch mit dem Auto zum Stadelcafe fahren. Für die Rückkehr wollen wir dann Fahrgemeinschaften bilden. Alle Landfrauen sind herzlich dazu eingeladen.

Putzen im Dorfhaus, Donnerstag 28. 5. 2009

Ab 13.30 Uhr treffen wir uns im Dorfhaus zum Putzen der Landfrauenräume.

Wir freuen uns über jede Mithilfe.

Die Vorstandschaft

Theaterfahrt am Samstag, dem 6. Juni 2009

ABFAHRT: 18.00 Uhr Böhmenkirch / 18.05 Uhr Steinenkirch

Kreislandfrauenverband Geislingen:

Führung rund um die Stubersheimer Alb am Mittwoch, 10. Juni 2009 um 19.30 Uhr

mit Frau Anne Albrecht, Gästeführerin aus Stubersheim. Anschließend Einkehr.

Alle Landfrauen sind herzlich eingeladen.

Von den politischen Parteien

CDU Freie Bürgervereinigung
Böhmenkirch

Interessante Diskussion in Steinenkirch

Die letzte Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten der Liste Freie Bürgervereinigung - CDU fand im Gasthaus Linde in Steinenkirch statt. Leider fanden neben den Kandidatinnen und Kandidaten nur 5 Bürgerinnen und Bürger den Weg in diese Versammlung. Dennoch:

Die Liste Freie Bürgervereinigung-CDU ist mit der Kandidatenvorstellung sehr zufrieden und hofft natürlich, dass der insgesamt, bei allen Vorstellungen doch beachtliche Zuspruch sich auch im Wahlverhalten niederschlägt.

Albrecht Bosch begrüßte die Teilnehmer insbesondere den langjährigen Ortschaftsrat Hans Zahn und Ortsvorsteher Greiner.

Zunächst gab A. Bosch einen Überblick über die in den vergangenen Jahren abgeschlossenen Maßnahmen. U.a. der Kindergarten und die dortige Parkierung, aber auch die Gestaltung um die Steinenkircher Ortslinde wurde angesprochen. Für die Zukunft meinte A. Bosch, dass die Sanierung des Gemeindehauses und dabei ein behindertengerechter Zugang angegangen werden müsste.

Nach dieser Einführung stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten des Ortschaftsrates, des Gemeinderates und des Kreistages vor und legten dabei ihre Vorstellungen für die künftige Arbeit dar.

In der sich anschließenden Diskussion, die sehr rege war, wurden die Themen Steinenkircher Steige-Schwerlastverkehr von Andrea Zahn angesprochen. Auch wurden die Steuerpolitik des Bundes, des Landes und die künftig weniger sprudelnden Steuerquellen diskutiert. Daneben ist auch die bürokratische Europapolitik bei Schlachtungen von einem Teilnehmer angesprochen worden.

Nach einer interessanten Diskussion konnte A. Bosch um ca. 12.00 Uhr die Versammlung schließen.

Freie Bürgervereinigung - CDU

Was sonst noch interessiert

Museumsradweg von Weil der Stadt nach Nürtingen

Rechtzeitig zur Radsaison wurde am 22. April 2009 der neue Museumsradweg von Weil der Stadt nach Nürtingen eröffnet. Auf über 60 Kilometer Radweg, der dank der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen 12 Kommunen und der Landkreise Böblingen und Esslingen entstanden ist, können Sie Radfahren mit Kunst und Natur verbinden. Der Museumsradweg führt durch das Würm- und Aichtal in das Neckartal. Vorbei an Bächen, Wiesen und Wäldern gibt es auf dieser Strecke zahlreiche Museen zu entdecken.

Das Faltblatt »Museumsradweg von Weil der Stadt nach Nürtingen« erhalten Sie im Rathaus Böhmenkirch, Bürgerbüro, während der üblichen Öffnungszeiten.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Kammermusik im Schloss Donzdorf - Liederabend

Im »Roten Saal« des Donzdorfer Schlosses gastiert am 6. Juni 2009 um 20.00 Uhr das Ensemble/Trio Bourvé-Gädker-Sam mit Antonia Bourvé, Sopran, Georg Gädker, Bariton und Trung Sam, Klavier. Zur Aufführung kommen Werke von Robert Schumann.

Das Konzert findet am **6. Juni 2009, 20.00 Uhr** im »Roten Saal« des Donzdorfer Schlosses statt. Karten zum Konzert erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Donzdorf, Schloss 1 - 4, 3. OG, Zi. 305 oder Telefon 07162/922-301.

Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde - nicht nur für Senioren - findet statt am:

Donnerstag, 4. Juni 2009, 14.00 - 16.00 Uhr im Landratsamt

Göppingen, Zimmer 167, 1. Stock

Beantwortet werden Fragen zu

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Seniorengerechtes Wohnen u.ä.

Bei den Informationsgesprächen können die Vorsorgepläne sowie die gelbe Mappe mit unseren Vordruckmustern und Erläuterungen erworben werden.